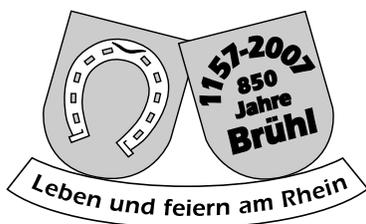


Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die **Zustellung**: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

49. Jahrgang

Freitag, 1. April 2011

Nummer 13

Ergebnis

der

Landtagswahl

am 27.03.2011

Brühl



Landtagswahl

Wahlkreis:	040	Schwetzingen
AGS:	08226009	Brühl
Wahlbezirk(e):	000-01 bis 900-02	

Wahlberechtigte:	11.019		
Wähler:	6.967	Mit Wahrschein:	1.172
Wahlbeteiligung:	63,23 %		

		%
Ungültige Stimmen:	105	1,51
Gültige Stimmen:	6.862	98,49

Wahlvorschlag

Stimmen %

		Stimmen	%
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	2.601	37,90
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1.936	28,21
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1.481	21,58
FDP	Freie Demokratische Partei	227	3,31
DIE LINKE	DIE LINKE	224	3,26
REP	DIE REPUBLIKANER	76	1,11
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	62	0,90
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt	67	0,98
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	188	2,74

Aus dem Gemeinderat

Bauanträge, Kanalbauarbeiten und der Aufstellungsbeschluss für das Neubaugebiet „Bäumelweg Nord“ waren Gegenstand am letzten Montag.

Privaten Bauanträgen im Wesentlichen zugestimmt

Außer einem Carport im Orchideenweg, bei dem die Abstandsflächen fehlten, gingen ein Zimmeranbau durch Errichtung einer Terrassenüberdachung in der Bismarckstraße, die Errichtung von zwei Dachgauben in der Pfalzstraße, der Anbau eines Balkons in der Voßstraße und auch der schicke Neubau eines Zweifamilienhauses mit Gegengiebel in der Hauptstraße einstimmig durch das Gremium.

Kanalsanierung wird 2011 weiter geplant und umgesetzt

Auch die rund 430 000 Euro teure Kanaluntersuchung und Sanierung des vierten Abschnitts mit zehn Kilometer Kanälen durch den Gemeinderat fand die einstimmige Billigung des Rats.

Bebauungsplan „Bäumelweg Nord“ auf den Weg gebracht

Für die überwiegende Mehrheit im Gemeinderat war das Thema völlig unstrittig. Genau wie Bürgermeister Dr. Ralf Göck zeigten sich fast alle im Rat von der Bedeutung des Neubaugebiets „Bäumelweg Nord“ für die Zukunft der Hufeisengemeinde überzeugt. Nur so können Menschen dafür gewonnen werden, sich hier in Brühl anzusiedeln und nur so könne die bestehende Infrastruktur der Gemeinde sinnvoll ausgelastet werden. Ganz anders sah das jedoch die Grüne Liste. Für Klaus Triebkorn ist dieser Aufstellungsbeschluss ein weiterer Schritt zur „baumlosen Gemeinde“ der Zukunft. „Das haben wir doch alles schon mehrfach besprochen“, fragte Gemeinderat Werner Fuchs, ob sich diese Diskussionen jetzt jedes Mal wiederholen sollen, wenn ein weiterer Schritt getan werde.

Im Kern geht es um ein Plangebiet von knapp 68 000 Quadratmetern, das in den Augen der Verwaltung dringend erschlossen werden muss, um dem hohen Bedarf an Grundstücken für Wohnraum gerecht werden zu können. Und dieser Bedarf sei hoch, so der Bürgermeister gleich mehrfach. Damit, so seine Überzeugung, werde die weitere demografische Entwicklung der Gemeinde positiv beeinflusst. Ganz anders sah das Triebkorn, für den das alles nur eine Zerstörung von Landschaft zu sein scheint. Am Ende stehe die „baumlose Gemeinde“. Darüber hinaus werde die demografische Entwicklung Brühls kaum berührt, so dass am Ende nur die Kosten der Gemeinde steigen. Zum Schluss brachte er dann noch eine Straßenbahn in dem Gebiet auf den Tisch und forderte, dass eine Trasse durch das Gebiet und durch die Humboldtstraße zumindest freigehalten werde, „eben dort wo früher die Eisenbahn fuhr.“ Fast etwas fassungslos angesichts dieser Anmerkungen, betonte Göck, dass das Gerede von einer Naturzerstörung völlig übertrieben sei. Auch Hans Zelt (SPD) empfand die Kritik als maßlos, werde doch nicht irgendwo auf der grünen Wiese auf dem Land ein Baugebiet aus dem Boden gestampft, sondern in einem bereits verdichteten Gebiet in Großstadtnähe Wohnraum geschaffen. Und natürlich könne in Brühl der demografische Wandel allein nicht aufgehalten werden, doch man könne versuchen ihm etwas entgegen zu stellen. Auf Nachfrage von Claudia Stauffer wegen der „baumlosen Gemeinde“, erklärte Bürgermeister Göck, dass die Gemeinde in den letzten 15 Jahren 10.000 Bäume angepflanzt habe, bestes Beispiel seien die Mandelbäume und die Birken zwischen Brühl und Rohrhof. Am Ende ging der Aufstellungsbeschluss gegen die beiden Stimmen der GL durch den Rat und auch eine Freihaltetrasse für die Straßenbahn wurde klar abgelehnt.

Informationen durch den Bürgermeister

Bürgermeister Dr. Göck teilt mit, dass der Gehweg an der Ecke Neugasse/Hauptstraße in wenigen Tagen hergestellt wird.

Anfragen der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Gemeinderat Klaus Beß und später auch Wolfram Gothe berichteten von Sachbeschädigungen und Glasscherben im Steffi-Graf-Park, die in den Augen des Rats nicht hinnehmbar seien. Auch fehlte dort ein Mülleimer. Und die Lärmbelästigung auch durch Auto- und Mopedfahrer nehme wieder zu. Die Themen „Spielplatzbetreuung“ und „Fortsetzung des Spielplatzausbaus“ müssten unter diesen Umständen nochmals diskutiert werden, so Klaus Beß.

Gemeinderat Hans Hufnagel fordert, dass die Gemeinde Widerspruch gegen die Ablehnung der Ertüchtigung des Hochwasser-

damms einlegen soll. Der Damm verfüge nicht über die entsprechende Höhe und wurde ursprünglich auch nicht richtig ausgebaut und damit bleibe für die Gemeinde ein Restrisiko, obwohl bei Genehmigung des Taschenpolders „Kollerinsel“ der Ausbau der Brühl-Rohrhofer Dämme zugesichert worden sei. Deshalb solle die Gemeinde hier unbedingt tätig werden.

Gemeinderat Uwe Schmitt kritisiert, dass sich der Weg im Anschluss an die „Kolbengärten“ zum Friedhof in einem sehr schlechten Zustand befinde.

Gemeinderat Wolfram Gothe fragt nach dem neuen Glasfasernetz der Telekom und befürchtet eine Menge Straßenaufbrüche. Wie ihm Bürgermeister Dr. Göck mitteilte, betrifft dies lediglich Gehwege, die schnell wiederhergestellt werden. Der Anregung von Gemeinderat Christian Mildenerger, die Bürger entsprechend zu informieren und die Bauarbeiten z.B. mit dem Ausbau der Fernwärme in Rohrhof sinnvoll zu koordinieren, werde natürlich entsprochen, so Dr. Göck.

Stefan Kern

Amtliche Bekanntmachungen

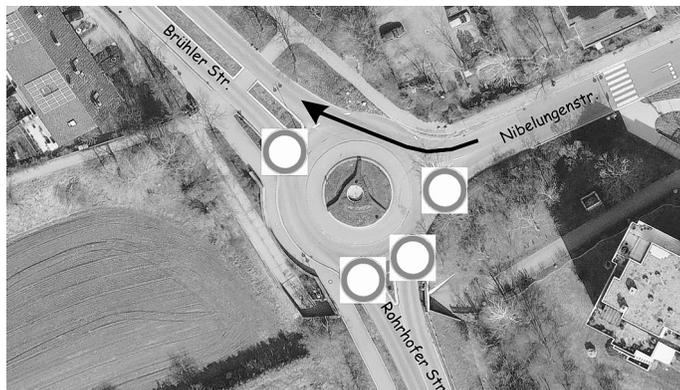


Verkehrsumleitungen Kreisel Brühl/Rohrhof

Aufgrund der Arbeiten am Kreisel „Nibelungen-/Rohrhofer-/ Brühler Straße“ ist voraussichtlich für die Zeit vom 04. – 08. April folgende Verkehrsführung erforderlich:

Einzig von der Nibelungenstraße kann der Kreisel nur Richtung Rohrhof befahren werden. Richtung Brühl muss aus Rohrhof kommend über die Kaiserstraße, von der Nibelungenstraße über den Schrankenbuckel gefahren werden.

An der Ecke Hildastraße/Spraulache wird über die Spraulache umgeleitet. Die Umleitungen sind ausgeschildert.



Gemeinde Brühl

Brühl/Rohrhof zu verkaufen:

schöne, helle 4-Zimmer-Eigentumswohnung in neu sanierter Wohnanlage (KfW-Effizienzhaus 85), 1. OG
90,1 m² Wohnfläche mit Balkon, Kellerraum, 1 Stellplatz
Fahrradabstellraum und Trockenraum vorhanden
neu renoviertes Bad, sep. WC, Fußböden und Zimmertüren
gestalten wir in Absprache nach Ihren Wünschen
zentrale Lage, sofort frei, keine Maklerprovision
Kaufpreis: 155.000 €

Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstraße 1, 68782 Brühl
Tel. 06202/2003-40/42 oder www.bruehl-baden.de



Gemeinde Brühl

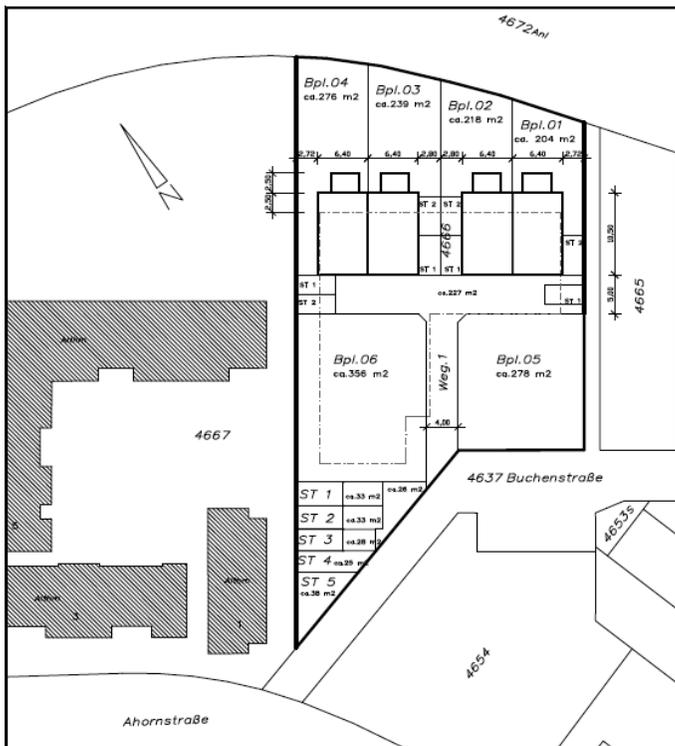
Wohnbaugrundstücke in Brühl/Rohrhof zu verkaufen:

Die Gemeinde teilt das Grundstück Flurst.-Nr. 4666, Buchenstraße, wie aus dem Plan ersichtlich und verkauft die so entstehenden Grundstücke zur Bebauung mit Doppelhaushälften und Einfamilienhäusern.

Die Grundstücke haben eine Größe von ca. 190 m² bis ca. 356 m². Der Kaufpreis für die Bauplätze und Garagen- bzw. Stellplätze beträgt 400,00 €/m² inklusive der üblichen Erschließungskosten. Die Grundstücke sind noch nicht vermessen. Die Größe der Bau- und Stellplätze kann sich nach der Vermessung geringfügig ändern. Für die Bauplätze 1 bis 4 wird die Gemeinde im notariellen Kaufvertrag auf eine Bauverpflichtung bis zum 30.06.2012 (Rohbau einschl. Dacheindeckung) bestehen. Zur Absicherung der Verpflichtung wird ein Wiederkaufsrecht zugunsten der Gemeinde Brühl vereinbart.

Beim Bauplatzkauf betreibt die Gemeinde Brühl eine aktive Familienförderung. Die Förderung gilt für Familien, die Wohneigentum selbst nutzen wollen. Je Kind, das in den zu errichtenden Neubau einzieht, wird ein Nachlass von 3.000 Euro auf den Kaufpreis gewährt. Ein Rechtsanspruch auf eine Bauplatzvergabe oder auf Gewährung der Kaufpreismäßigung besteht nicht.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf: Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstraße 1, 68782 Brühl, Tel. 06202/2003-42/40 oder www.bruehl-baden.de, Andrea.Calin@bruehl-baden.de oder Robert.Raquet@bruehl-baden.de



Energieberatung im Rathaus fällt aus

Normalerweise können sich Brühler Bürgerinnen und Bürger jeden Donnerstag von 15.00 Uhr – 17.30 Uhr im Rathaus, Zimmer 207, über die energetische Sanierung von Wohngebäuden informieren. Für diese kostenlose Erstberatung steht ein qualifizierter Energieberater zur Verfügung.

Jedoch findet **am 07. April keine Beratung** statt. Der Energieberater steht dann ab dem 14. April wieder zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung.

Das Ortsbauamt bittet alle Bürger Streugut, das noch auf den Gehwegen liegt, zu entfernen.

Altersjubilare

- | | | |
|--------|--|----------|
| 02.04. | Frau Hildegard Bartl geb. Glock,
Schwabenweg 10 | 87 Jahre |
| 02.04. | Herr Heinrich Skudlik,
Wormser Str. 1 | 81 Jahre |
| 02.04. | Herr Ludwig Hart,
Schwetzing Str. 40 | 82 Jahre |
| 02.04. | Frau Thekla Rachowiak geb. Weisenburger,
Brühler Str. 7 | 83 Jahre |
| 03.04. | Herr Günter Kamuf,
Hauptstr. 70 | 75 Jahre |
| 03.04. | Herr Eduard Gaisbauer,
Dürerstr. 12 | 78 Jahre |
| 04.04. | Frau Brigitta Münch geb. Kühn,
Wiesenstr. 12 | 76 Jahre |
| 05.04. | Herr Reinhold Allgäuer,
Mannheimer Landstr. 25 | 75 Jahre |
| 05.04. | Frau Maria Buchholz geb. Pankratz,
Kantstr. 3 | 76 Jahre |
| 05.04. | Frau Gerda Weihe geb. Hurst,
Friedrich-Ebert-Str. 29 | 77 Jahre |
| 05.04. | Herr Heinz Rochelmeyer,
Königsberger Str. 1 | 82 Jahre |
| 05.04. | Frau Maria Sciana geb. Kroll,
Falkenstr. 3 | 87 Jahre |
| 05.04. | Frau Irma Gaa geb. Köhler,
Falkenstr. 14 | 81 Jahre |
| 05.04. | Herr Dr. Johannes Peveling,
Bussardstr. 8 | 83 Jahre |
| 06.04. | Frau Alice Narloch geb. Maron,
Mannheimer Landstr. 25 | 81 Jahre |
| 06.04. | Herr Horst Seefeldt,
Wilhelmstr. 2a | 85 Jahre |
| 06.04. | Frau Irma Rösch geb. Ühlein,
Habichtstr. 1 | 85 Jahre |
| 07.04. | Frau Ruth Heuberger geb. Schaumann,
Ofersheimer Weg 9 | 77 Jahre |
| 07.04. | Herr Helmut van Venrooy,
Karl-Theodor-Str. 22 | 86 Jahre |
| 08.04. | Herr Günter Ueltzhöffer,
Silcherstr. 26 | 75 Jahre |

Wir gratulieren recht herzlich !

Öffentliche Einrichtungen



Bürgermeisteramt Brühl Polizeiposten Brühl

Niedrigster Stand der registrierten Straftaten seit 10 Jahren/ Verstärkte Polizeipräsenz zeigt Wirkung

Brühler Polizei stellt Kriminalitäts- und Unfalllagebild für das Jahr 2010 bei Bürgermeister Dr. Ralf Göck vor.

In der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar, gerade aber auch in Brühl wurde die Sicherheitslage in den vergangenen Jahren erheblich verbessert und die Bürger in Brühl leben deutlich sicherer als die Menschen anderer Städte und Gemeinden. Aufgrund der guten Arbeit der Polizei, besonders im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Mannheim, dem auch der Polizeiposten Brühl angegliedert ist, sank die Zahl der Straftaten auf den niedrigsten Stand seit 10 Jahren.

Insgesamt 556 Straftaten und somit 10,9 % weniger als im Vorjahr, eine Aufklärungsquote von 47,7 % sowie ein starker Rückgang der Rohheitsdelikte sind die Eckpunkte der Brühler Kriminalstatistik 2010, die Polizeihauptkommissar Alfred Bauer, Leiter Polizeiposten Brühl, dem Bürgermeister Dr. Ralf Göck vorstellte.

Erfreut zeigte sich der Rathauschef über diese Tatsache, denn Sicherheit gehört zu den Grundbegriffen der Bürgerinnen und Bürger. Bei einer Häufigkeitszahl von 3912 – das ist die auf 100.000 Einwohner anfallende Zahl der Straftaten – ist die Gefahr, in Brühl

Opfer einer Straftat zu werden weit weniger als halb so groß wie z.B. im angrenzenden Stadtgebiet Mannheim. Dort entfallen 9604 Straftaten auf 100.000 Einwohner. Bei 556 in Brühl bekannt gewordenen Straftaten wurden 267 Fälle aufgeklärt.

Ein Rückgang von 12 Fällen auf 172 im vergangenen Jahr war bei der sogenannten Straßenkriminalität festzustellen. Ebenso erfreulich war der Rückgang bei den Tageswohnungseinbrüchen, lediglich noch 3 Fälle wurden bekannt. Hier bewegen wir uns auf dem niedrigsten Niveau seit 20 Jahren: „Damit können wir mit Fug und Recht werben für den Wohnstandort Brühl“, so Bürgermeister Dr. Ralf Göck, „diese Zahlen reihen sich bei unserer Öffentlichkeitsarbeit neben guter Kinderbetreuung, super Schulen, besonders schnellen Internetverbindungen und zukunftsfähiger Energieversorgung mit Fern- und Erdwärme sehr gut ein.“ Auch die Anzahl der Gewaltdelikte (15 Fälle) liegt weit unter dem schon niedrigen Vorjahresniveau. „In diesen Bereichen lag auch der Schwerpunkt unserer Präsenz“, betonte Bauer, „denn gerade diese Delikte beeinflussen das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung in besonderem Maß.“

Eine negative Entwicklung nahmen lediglich die Sachbeschädigungsdelikte, die von 75 auf 88 Fälle angestiegen sind. Im Deliktsbereich Körperverletzung ist hingegen ein weiterer Rückgang von 66 auf 55 Fälle zu verzeichnen.

Obwohl bei dem Massendelikt des Diebstahls wieder ein Rückgang festzustellen ist, sind fast die Hälfte aller erfassten Straftaten diesem Deliktsbereich zuzuordnen. 266 erfasste Diebstähle bedeuten einen Rückgang um 42 Fälle. Den größten Anteil innerhalb der Diebstahlsdelikte nehmen hierbei die Diebstähle von Fahrrädern ein (58).

Unfalllagebild

222 Verkehrsunfälle im Jahr 2010 bedeutet einen Höchststand in der Unfallstatistik seit 10 Jahren. Im Vergleich zum Vorjahr (209 Unfälle) ist hier eine geringe Zunahme um 6 % festzustellen, was auf die angestiegene Anzahl der Unfälle mit nur geringem Sachschaden (81 auf 99), die sogenannten Kleinstunfälle, zurückzuführen ist. Tödliche Unfälle waren wie im Jahr 2009 nicht zu verzeichnen. Die Anzahl der Unfälle mit Personenschaden (28 Unfälle) ist um 3 Fälle angestiegen.

Jeder dritte Unfallbeteiligte entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle, eine erschreckenden Anzahl aber nahezu identisch mit der des Vorjahres. Hauptunfallursache war wie im Vorjahr das Nichtbeachten der Vorfahrt (21 Unfälle), gefolgt von Unfällen unter Alkoholeinfluss (7) und Unfälle aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit (4).

Lehrstellenbörse

In der „Brühler Rundschau“ bieten wir kostenlos offene Lehr- oder Praktikantenstellen unter der Rubrik **Lehrstellenbörse** an.

Falls Sie eine Ausbildungsstelle zur Verfügung stellen, benötigen wir folgende Angaben:

Name und Anschrift des Arbeitgebers, Ausbildungsberuf, Bewerbungsvoraussetzungen (BV), Ausbildungszeitraum (AZ) und den Ausbildungsbeginn.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Kloiber, Telefon 2003-33.

Hier ist eine Lehrstelle frei:

ARBEITGEBER	AUSBILDUNGSBERUF	AUSBILDUNGSBEGINN
Bosch Thermotechnik GmbH NL 68159 Viernheim, Erich-Kästner-Allee 1 Tel. 06204/9190101 www.bosch.de/ausbildung/bewerben	Kaufmann m/w im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss oder Abitur	01.08.2011
Dr. med. dent. Ute Hensmann und Dr. med. dent. Wolfgang Otto Gartenstr. 1, 68782 Brühl, Tel. 78635 www.zahnarztpraxis-hensmann-otto.de	Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r AZ: 3 Jahre BV: Mittlere Reife	01.08.2011
TV-HIFI-VIDEO-TELEKOM, Peter Gredel , Schwetzingen Str. 22, 68782 Brühl, Tel. 71870	Informationselektroniker/-in , AZ: 3,5 Jahre BV: Hauptschulabschluss, besser Mittlere Reife, 1-jährige Werner-von-Siemens-Schule Mannheim	01.09.2011
Aldi GmbH & Co. KG , Karlsruher Str. 2, 68775 Ketsch, Frau Stiegler, Tel. 06202/604142 Frau Marek, Tel. 06202/604123 Frau Brenner, Tel. 06202/604145	Einzelhandelskaufmann/ -frau AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss o. Abitur Bürokaufmann/ -frau AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss o. Abitur Fachkraft für Lagerlogistik AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss	01.08.2011
Sparkasse Heidelberg Abt. Ausbildung, Kurfürstenanlage 10-12, 69115 Heidelberg Tel. 06202/57789-30 Herr Knopf	Bankkaufmann/-frau AZ: 2,5 Jahre BV: Mittlere Reife Finanzassistent/-in , AZ 2 Jahre, BV: Abitur u. FH Bachelor of Arts (m/w) Fachrichtung Bank AZ: 3 Jahre BV: Abitur	01.08.2012 01.08.2012 01.08./01.10.2012
Psychiatrisches Zentrum Nordbaden , Postfach 1420, 69155 Wiesloch e-mail: gabriele.wolf@pzn-wiesloch.de , Tel. 06222/55-2496 Zimmer im Personalwohnheim können zur Verfügung gestellt werden	Gesundheits- und Krankenpfleger/in AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss oder eine andere abgeschlossene 10-jährige Schulbildung oder Hauptschulabschluss mit erfolgreichem Besuch einer mind. 2-jährigen Berufsbildung o. Ausbildung als Krankenpflegehelfer/Krankenpflegehelfer	01.10.2011

Paare –

Buch und Medienausstellung in der Gemeindebücherei

Wer kennt sie nicht? Man spricht von Adam und Eva, Antonius und Kleopatra, Tristan und Isolde, Romeo und Julia, Jean-Paul Sartre und Simone de Beauvoir, Anais Nin und Henry Miller – und nun von **William und Kate** und der Hochzeit des Jahres:

Paare beschäftigen die Gemüter, man nimmt Anteil an ihrem Schicksal.

Die Gemeindebücherei hat eine ansehnliche Auswahl an **Literatur zum Thema Paare**. In unseren ausleihbaren Medien können Sie dem auf den Grund gehen, was zwei Menschen womöglich schicksalhaft miteinander verbindet.



Geschenk-Gutscheine

für eine **Metropol-Card** in der **Gemeindebücherei** erhältlich!
Dieser Gutschein kann in einer der Bibliotheken eingelöst werden, die am Angebot Metropol-Card teilnehmen. Sie erhalten die Metropol-Card, mit der Sie kostenlos ein Jahr lang die Angebote dieser Bibliotheken nutzen können. Mit dem Kauf einer Metropol-Card in ihrer Gemeindebücherei unterstützen Sie auch ihre Brühler Gemeinde!

Bundesweit einmalig unser neuer Service!

9 Bibliotheken 1 Ausweis.
Die Metropol-Card
Mannheim – Ludwigshafen – Speyer – Frankenthal – Brühl
und seit 25. Oktober 2010 auch in
Heddesheim – Ketsch – Ladenburg – Offersheim
Mehr Bibliothek für nur 20 Euro Jahresgebühr.

Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstr. 3
Tel.: 702983 FAX: 702984
E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de
Internet:
www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de und

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl
Mo, Mi, Fr. 10-12 u. 14-18 Uhr
Di + Do geschlossen
www.metropol-card.net

Wochenmarkt

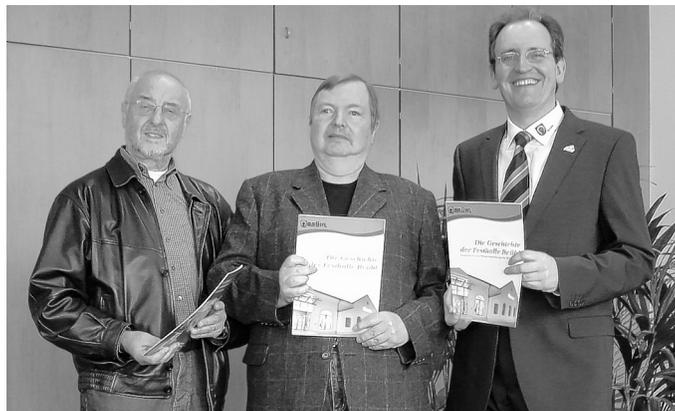
Rohrhof



Der Wochenmarkt findet
dienstags in der Zeit von
8.00 – 13.00 Uhr statt.

Das derzeitige Angebot wird ab 05. April 2011 um
eine Geflügel Metzgerei bereichert.

Geschichte der Festhalle bunt bebildert auf 24 Seiten
dargestellt



V.l.n.r.: Horst Zohsel, Reimer Schölermann, Bgm. Dr. Ralf Göck

Auch die Festschrift zur Geschichte der Festhalle fand reißenden Absatz bei den mehr als 2.000 Menschen, die am Eröffnungs-Wochenende die Brühler Festhalle besuchten. „Wir sind sehr zufrieden mit der Resonanz“, resümierte Bürgermeister Dr. Ralf Göck die ersten drei Tage in Brühls „neuer“ Veranstaltungshalle, denn es habe ausschließlich positive Reaktionen, teilweise sogar begeisterten Zuspruch für das neue Bauwerk gegeben. Die Festschrift war bei der offiziellen Eröffnungsfeier vor zahlreichen geladenen Gäste aus Brühl und der Region präsentiert worden.

In der Festschrift geht es auf 24 Seiten bunt bebilderten Seiten um die Geschichte der 1962 erbauten Festhalle. Das Gebäude, an das sie damals angebaut wurde, nämlich das frühere Lokal „Zum Ochsen“ hat aber eine noch viel längere Geschichte aufzuweisen. Deswegen hatte Bürgermeister Dr. Ralf Göck den Historiker Reimer Schölermann, der mit Unterstützung des Arbeitsamtes, einige Zeit im Brühler Rathaus arbeitete, gebeten, die Geschichte der Festhalle aufzuschreiben. Bei seiner Suche in den Archiven kam zutage, dass das ursprüngliche Lokal an dieser Stelle schon sehr lange existiert, nämlich seit 1713, demnächst also seinen 300. Geburtstag feiern darf. Reimer Schölermann hatte diese „Lokalgeschichte“ brennend interessiert und so kamen mehr als 80 interessante Seiten Text heraus, die noch als eine Schrift zur Brühler Ortsgeschichte veröffentlicht werden wird. Für eine Festschrift schien er aber dann doch zu umfangreich. Daher hatte Dr. Göck Horst Zohsel, der in seinem Berufsleben schon viele Texte redigiert habe und mit dem er selber die Festschrift für die Brühler Schutzengelkirche zusammen hatte verfassen dürfen, gebeten, den Text zu kürzen und lesbar zu gestalten.

Das Ergebnis der Bearbeitung ist eine 24-seitige Broschüre mit abgebildeten Bauplänen und Grundrissen. Und vor allem werden die Daten, aber auch die kommunalpolitischen Diskussionen beim Bau und bei den Sanierungen beschrieben: „Es fehlen zwar die Fußnoten, aber Horst Zohsel und Reimer Schölermann wollten ja keine Doktorarbeit schreiben“, sagte der Bürgermeister schmunzelnd bei der Vorstellung der in DIN A4 gedruckten Festschrift, die von den Besuchern gut angenommen wurde.

Sein Dank galt Reimer Schölermann und Horst Zohsel, dem Nussbaum Verlag, aber auch den Inserenten, die das Erscheinen dieser Schrift kostenfrei für die Gemeinde ermöglichten.

Wer sich für die Festschrift interessiert, kann sich ein Frei-Exemplar an der Rathauspforte abholen.

Kollerfähre



Betriebszeiten

Hauptsaison	01.04. bis 30.09.	10.00 bis 19.30 Uhr
Nachsaison	01.10. bis 30.10.	10.30 bis 15.00 Uhr

Mittagspause von 12.00 bis 12.30 Uhr

Montags und dienstags findet kein Fährbetrieb statt mit Ausnahme der Feiertage, die auf Montag oder Dienstag fallen. Je nach Witterung wird an ausgewählten Tagen probeweise der Fährbetrieb in den Abendstunden verlängert.

Fährtarife:

Fußgänger	0,50 €
Radfahrer	1,00 €
Mofa, Moped, Motorrad	1,70 €
PKW	3,50 €
PKW mit Rückfahrt	6,00 €
- Kinder bis 10 Jahre frei -	

Oder nutzen Sie die günstigen Punkte- (für Fußgänger und Radfahrer) bzw. Zehner- (PKW)Karten. Erhältlich auf der Kollerfähre oder im Brühler Rathaus.

Schillerschule

Liebe Bevölkerung in Brühl und Rohrhof!

Die Rohrhofschule wird 100 Jahre alt - das muss gefeiert werden! Aus diesem Anlass benötigen wir Ihre Unterstützung: Haben Sie Dokumente, Bilder, Gegenstände ... aus dieser Zeit, die Sie uns für den Zeitraum vom **18.7.2011-25.7.2011** zur Verfügung stellen könnten?

Wir sind täglich von **10.10-10.30 Uhr** unter der Telefonnummer **06202-73390** für Sie erreichbar. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Hilfe und tatkräftige Unterstützung!

Das Team der Lehrerinnen der Rohrhofschule



Jugendhaus Brühl

JUGENDTREFF

Ü-10 & Ü-13

PARTY

DAS GEHT AB!

Ab 18:00 ~ Ü-10

Ab 20:00 ~ Ü-13

Schluß ~ 22:00

8. April

JUGENDTREFF BRÜHL

Eintritt €1,- (Inkl. ein Getränk)



www.postillion.org

RENNERSWALD I

E-Mail: Bruehl@postillion.org

Telefon: 06202 - 780688

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe
durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Bereitschaftsdienste



Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodenschwinghstr.	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim

- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

AVR

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel.: 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis
am Folgetag 7.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr

Wochenende:

Freitag bis Montag von 19.00 bis 7.00 Uhr

(durchgehend geöffnet)

Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 02.04.2011 und Sonntag, den 03.04.2011
von 10.00-12.00 Uhr:

**ZA Julian Wolf, Plankstadt,
Berliner Str. 3, Telefon 06202-1268866**

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Sa., 02.04.2011:

Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzingener Str. 18,
Tel. 06205/15544

So., 03.04.2011:

Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,
Tel. 06205/4542

Mo., 04.04.2011:

Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1,
Tel. 06202/68900

Di., 05.04.2011:

Apotheke am Waldpfad, Plankstadt, Waldpfad 74,
Tel. 06202/3409

Rathaus-Apotheke, Neulußheim, St.-Leoner-Str. 7,
Tel. 06205/34200

Mi., 06.04.2011:

Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2,
Tel. 06202/270040

Do., 07.04.2011:

Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2,
Tel. 06202/71810

Fr., 08.04.2011:

Perkeo-Apotheke, Brühl, Mannheimer Str. 47,
Tel. 06202/72801

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr
Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

Vorträge vom 4. bis 9. April

Deutsche Weinstraße

Diaschau von Michael Stephan am Dienstag, 05.04. um 15 Uhr im B+O Seniorenzentrum in Brühl, Mannheimer Landstraße, Eintritt frei.

Die Musikstadt London

Vortrag von Gerswinde Heck am Mittwoch, 06.04. um 9.30 Uhr beim Frauenforum in der VHS in Schwetzingen.

Berlin, Berlin

Filmvortrag von Peter Grimm am Mittwoch, 06.04. um 19 Uhr beim Evangelischen Diakonieverein in Schwetzingen, Hebelstr. 4a. Eintritt frei.

Etwas Karibik

Diaschau von Heinz Claßen am Donnerstag, 07.04. um 15 Uhr im Gemeindezentrum in Plankstadt. Eintritt frei.

Der Bodensee von Sipplingen bis Stein am Rhein

Filmvortrag von Peter Grimm am Donnerstag, 07.04. um 15 Uhr im Siegwald-Kehder-Haus (AWO-Cafeteria) in Oftersheim, Mannheimer Str. 19-29. Eintritt frei.

Willkommen in den Wechseljahren

Vortrag von Petra Feisst für Frauen 40+ am Donnerstag, 07.04. um 18.30 Uhr in der VHS in Schwetzingen. Mit Voranmeldung

Körperlich und seelisch entgiften mit ANK

Vortrag von Angela Renkert am Donnerstag, 07.04. um 19.00 Uhr in der VHS in Schwetzingen. Mit Voranmeldung. Die „Angewandte Neurobiologie nach Klinghardt“ (ANK) ist eine ganzheitliche Methode zur Behandlung von akuten und chronischen Erkrankungen.

Nordic-Walking

Schnuppertag für Einsteiger/innen in Kooperation mit der BARMER GEK Schwetzingen am Freitag, 08.04. um 17 Uhr im Oftersheimer Wald. Mit Voranmeldung bei der VHS. Stöcke können gestellt werden.



oder im Grundriss veränderte Gebäude für das Liegenschaftskataster eingemessen. Die betroffenen Grundstückseigentümer werden vom Vermessungsamt in einem ausführlichen Ankündigungsschreiben persönlich informiert.

Rechtsgrundlage für die Durchführung dieser Gebäudeaufnahmen bilden die §§ 1, 5, 7 und 8 des Vermessungsgesetzes. Die Arbeiten erfolgen von Amts wegen und bedürfen keiner besonderen Antragstellung durch den Grundstückseigentümer; ggf. sind sie nach dem Gebührenverzeichnis des MLR kostenpflichtig.

Für Rückfragen steht das **Vermessungsamt des Rhein-Neckar-Kreises** unter Tel. 06221/5222200 gerne zur Verfügung.

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Informationen zur Abfallwirtschaft für Brühl

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick/April 2011

Anmeldungen zu den AVR-Sammlungen auf Abruf sind rund um die Uhr möglich - Telefon 07261/931-310

Rest- und Biomüll 13./28.

Grüne Tonne 06./20.

Sperrmüll/Altholz * 06./20.

Glasbox 13.

Grünschnitt * 06./20.

* = Auf Abruf

Wichtig: Die Sammeltermine für Elektrogeräte und Schrott werden Ihnen nach Anmeldung individuell schriftlich oder telefonisch mitgeteilt.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 02.04., Vorabend vom 4. Fastensonntag

Hl. Schutzengel	16:30	Beichte mit Pfarrer Sauer
St. Michael	17:30	Rosenkranz
	17:30	Lesungsgespräch mit Herrn Mehrer
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer u. Diakon Rey
		Familiengottesdienst mit kleinem Kinderchor
Ketsch	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Sonntag, 03.04., 4. Fastensonntag

1Samuel 16,1b-6-7.10-13b – Ephesus 5,8-14 – Johannes 9,1-41

Hl. Schutzengel	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer, Predigt Pfarrer Kunkel
Pfarrheim Ketsch	10:00	Kindergottesdienst mit Frau Gaa-de Mür
Ev.Gem.Zentrum	11:00	Ökum. Gottesdienst mit Frau Gaß

Montag, 04.04.

Hl. Schutzengel 17:30 Gebetsstunde mit der kfd Brühl

Dienstag, 05.04.

Hl. Schutzengel 7:50 Schülertagesdienst Jahnschule 1. + 2. Klassen mit Pfarrer Sauer

Ketsch 18:00 Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Mittwoch, 06.04.

Pro Seniore 10:00 Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Altenheim Ketsch 10:30 Wortgottesdienst mit Frau Gaa-de Mür

B+O Sen. Heim 10:45 Wortgottesdienst mit Pfarrer Maier

Mitteilungen anderer Behörden



Veranstaltung des Gesundheitsamtes im Rhein-Neckar-Kreis in Hoffenheim

„Zecken sammeln im Dienste der Forschung“ ist eine Veranstaltung des Gesundheitsamtes im Rhein-Neckar-Kreis überschrieben, die am 12. April 2011, 18 Uhr in der Gemeindehalle in Sinsheim-Hoffenheim stattfindet. Mit diesem Projekt startet das Gesundheitsamt in die Zeckensaison 2011. Ziel ist es herauszufinden, ob sich das von Zecken übertragene FSME-Virus in der Region Rhein-Neckar weiter verbreitet oder genetisch verändert hat. Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, plant das Gesundheitsamt eine große Zeckensammelaktion im Rhein-Neckar-Kreis. Hierzu ist die Bevölkerung zur Mithilfe aufgerufen. Den genauen Ablauf der Aktion wird der Neurologe an der Universitätsklinik Heidelberg und Leiter dieser Studie, Dr. Thorsten Lenhard allen Interessierten vorstellen.

Das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises informiert:

Gebäudeaufnahmen

In Brühl werden in den nächsten Wochen vom Vermessungsamt des Rhein-Neckar-Kreises umfangreiche Gebäudeaufnahmen für das Liegenschaftskataster durchgeführt.

Hierbei werden insbesondere in den Bereichen südlich der Schwetzingener Straße bis hin zum Weidweg/Kollerstraße neu errichtete

Donnerstag, 07.04.

Hl. Schutzengel	19:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer Gemeinschaftsmesse der kfd Brühl
	20:30	Taizégebet mit der KJG

Freitag, 08.04.

Hl. Schutzengel	18:00	Rosenkranz
	18:30	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Ketsch	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Samstag, 09.04., Vorabend vom 5. Fastensonntag**Misereor-Kollekte**

Hl. Schutzengel	17:00	Beichte mit Pfarrer Sauer
	17:30	Rosenkranz
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mitgestaltet von der kfd der SE und Frau Gaß
Ketsch	17:00	Beichte mit Pfarrer Spreitzer
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Sonntag, 10.04., 5. Fastensonntag**Misereor-Kollekte****Ezechiel 37, 12b-14 – Römer 8,8-11 – Johannes 11,1-45**

St. Michael	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer u. Diakon Rey Familiengottesdienst mit großem Kinderchor
Ketsch Pfarrheim	09:30	Lesungsgespräch f. junge Christen mit Herrn Mehrer
Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
	18:00	Bußgottesdienst mit Pfarrer Sauer

Sonntagstreff

Der nächste Offene Treff am Sonntagnachmittag findet statt am 3. April 2011 von 14.30 bis 17.00 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße.

Jede und jeder Interessierte - gleich welchen Alters - ist dazu herzlich willkommen!

Auch wer nur einmal hereinschnuppern möchte, ist gerne gesehen! Weitere Informationen bei Pastoralreferentin Martina Gaß, Tel. 7632 oder bei Wilfriede Leist, Tel. 71593

Ökumenische Nachrichten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl



Ökumenischer Besuchsdienst sucht weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ältere Menschen, die im Seniorenzentrum ihr Zuhause haben und selten Besuch erhalten, würden sich über einen regelmäßigen Besuchskontakt freuen.

Gesucht werden Frauen und Männer, die gerne zuhören, ein Herz für ältere Menschen haben, über „Gott und die Welt“ reden wollen und circa eine Stunde pro Woche Zeit für einen Besuch zur Verfügung haben.

Die ökumenische Besuchsdienstgruppe trifft sich zweimal pro Jahr zum Austausch und zur Information. Außerdem stehen Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch und Pastoralreferentin Martina Gaß bei Problemen oder Fragen zur Verfügung. Wer Interesse hat oder noch weitere Auskünfte wünscht, melde sich bei Pastoralreferentin Gaß, Tel. 7632.

Ökumenische Bibeltage „Himmel-Erde und zurück“

Die Bibel, an vielen Stellen für den ungeübten Leser schwer verständlich, soll kein Buch mit sieben Siegeln bleiben. Die ökumenischen Bibeltage bieten Raum, Textstellen allen Zuhörern auf vielfältige Weise näher zu bringen.

Inhalt der diesjährigen Veranstaltungen bilden Auszüge aus dem Brief an die Epheser, verfasst von einem gewissen Paulus, vielleicht ein Schüler des Apostels Paulus. Dies ist ein Brief, der auch heute als Rundbrief an die Kirchengemeinden gerichtet sein könnte.

In der Abendandacht am 23.3.11 eröffnete Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch die Bibeltage der Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch und den jeweiligen evangelischen Gemeinden. Wie Paulus in seinem Brief für die Überwindung von Gegensätzen, Teilungen und Mauern warb, so ermutigte Frau A. Hundhausen-Hübsch ihre Zuhörer,

Gegensätze durch Christus zu überwinden. „Denn er fügt zusammen, was aus seiner Sicht zusammen gehört, schafft Verbindungen, baut Versöhnung und lässt Frieden wachsen“. Gegensätzliche Wortpaare wurden am Altar abgelegt, mit einem Kreuz verbunden und so als Einheit zusammengefügt. Frau A. Hundhausen-Hübsch drückte den Wunsch aus, dass Mauern abgebaut werden zwischen den Menschen, in den Kirchen und zwischen den Kirchen.

„Himmel-Erde und zurück“ lautet das Motto der diesjährigen Bibeltage. „Ein Stück offenen Himmel wünschen wir uns in diesen Tagen, mit Blick auf die Katastrophe in Japan, die Zustände in Libyen und der arabischen Welt“, begann Pfarrer Andreas Maier seine Auslegung des Epheser-Briefes in den Katholischen Gottesdiensten des vergangenen Wochenendes. Er mahnte zum Umdenken, zum Nachdenken, das Verhältnis zu Gott als Schöpfer neu zu überdenken. „Gesegnet und erwählt“, Worte aus Vers 3-5, die auch heute nicht an Kraft verloren haben. Der Segen ist das Bindeglied zwischen Gott und Mensch. Gott gibt den Segen und er wird von den Menschen weitergegeben. Erwählt sind nach Pfarrer A. Maier alle Menschen. Allen steht der Weg offen, keiner fällt aus der Gnade Gottes. Er warnte davor, dass der Mensch sich in dieses Erwählsein einmischte, indem er den perfekten Mensch künstlich herstellen will. Das Gleiche gilt auch für das Lebensende. Den Sterbenden ihre Würde geben und sie loslassen ist wohl auch eine Frage des Gottvertrauens, erläuterte A. Maier. Umrahmt wurden die beiden Gottesdienste vom katholischen und evangelischen Kirchenchor.

In der evangelischen Kirche in Ketsch wandte sich Pastoralreferentin Martina Gaß und ein ökumenisches Frauenteam dem Thema Taufe als ein Geschenk Gottes zu. Paulus sieht in der Taufe eine Wandlung, eine Befähigung. Das Geschenk der Taufe enthält aber auch einen Auftrag, nämlich ein christliches Leben zu führen. Die Gottesdienstbesucher waren eingeladen, sich mit der Taufe und ihrem eigenen Getauftsein zu beschäftigen. Wasser und Leben waren auch die Inhalte der Tänze, die die meditative Tanzgruppe in den Gottesdienst einfließen ließ.

Inhaltlich wird dieser Gottesdienst am Sonntag, 3.4.11 um 11.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in Brühl wiederholt, umrahmt vom Chor InTakt.

Am Samstag um 14.00 Uhr treffen sich die Kinder zum Kinderbibelnachmittag im evangelischen Gemeindezentrum in Brühl. Der Nachmittag endet in einem Familiengottesdienst um 18.00 Uhr in der St. Michaelskirche, zu dem alle Gemeindeglieder recht herzlich eingeladen sind.

Pfarrer Kunkel übernimmt am Sonntag, 3.4.11 um 10.00 Uhr die Auslegung von Eph.3, 14-21 im Gottesdienst in der Katholischen Kirche in Ketsch.

Den Abschluss der Veranstaltungsreihe bildet das Bibelteilen mit Pfarrer Sauer am Donnerstag, 7.4.11 um 20.00 Uhr im Pfarrhaus in Brühl. „Hellwach und gestärkt“ sollen nicht nur die Epheser, sondern auch die Teilnehmer der Bibeltage in Brühl nach dem Lesen des Epheser-Briefes in ihren Alltag zurückkehren.

Alle sind eingeladen die genannten Gottesdienste und Veranstaltungen mitzufeiern.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de

**Samstag, 02.04.**

14:00 Uhr „Kinder - bei Gott megawichtig“ - Kinderbibelnachmittag im Rahmen der Ökum. Bibeltage im Gemeindezentrum (Hundhausen/Gaß u. Team):

18:00 Uhr „Klein - aber oho!“ - Familiengottesdienst im Rahmen der Ökum. Bibeltage in der Kath. Kirche St. Michael, Rohrhof (Sauer/Rey/Gaß u. Team u. Kinderchor)

Sonntag, 03.04.

10:00 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Ökum. Bibeltage in der Kath. Kirche Ketsch (Sauer/Kunkel)

11:00 Uhr (!) „Gewandelt und befähigt“ - Gottesdienst im Rahmen der Ökum. Bibeltage im Gemeindezentrum mit Segnung von Mitarbeitenden der Ökum. Nachbarschaftshilfe (Gaß u. Team/ Hundhausen u. InTakt):

Montag, 04.04.

20:00 Uhr Kirchenchorprobe in der Kirche

Dienstag, 05.04.

10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum (bei schönem Wetter, Treffpunkt Steffi-Graf-Park)

17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“, 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“ 4- bis 7-Jährige in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

19:00 Uhr Männerkreis im Pfarrhaus. „Die Taufe“ (Pfrin. Hundhausen-Hübsch)

19:30 Uhr Jugendkreis JBK (Lifehouse) in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

20:00 Uhr Frauenrunde im Gemeindezentrum: „Brüder Grimm – Märchen und mehr“ (Helga Pritzsche)

Mittwoch, 06.04.

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Sauer)

10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Maier)

14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppen 1+2 im Gemeindezentrum

16:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 3 im Gemeindezentrum

19:00 Uhr Passionsandacht in der Kirche (Maier): Pontius Pilatus

20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 07.04.

10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum

19:30 Uhr Nachbarschaftshilfe Gesprächsabend für Mitarbeitende zum Thema Demenz im ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße 3

20:00 Uhr Bibelteilen im Rahmen der Ökum. Bibeltage im Kath. Pfarrhaus Brühl (Pfr. Sauer): „Hellwach und gestärkt“

Freitag, 08.04.

16:00 Uhr „Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

17:00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag

19:00 Uhr Treffpunkt Ev. Jugend für Jugendliche bis 15 Jahre in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

19:00 Uhr Gebetskreis „Brosamen“ im Gemeindezentrum

Samstag, 09.04.

15:00 Uhr Taufgottesdienst in der Kirche (Maier)

Sonntag, 10.04.

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Maier)

14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

„Wiener G'schichten“**Fünf Tage auf den Spuren von Kaisern und Königen**

Vom 1. August bis 5. August 2011

Veranstalter: Evangelischer Kirchenchor Brühl/Rohrhof

Interessierte Mitreisende sind sehr herzlich willkommen

Leistungen

- Fahrt im modernen Reisebus mit Klimaanlage, Kühlschrank und WC
- 4 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Hotel Ananas (4 Sterne)
- DZ mit Bad oder Dusche und WC, TV, usw.
- 1 x Abendessen am Ankunftstag
- 2 Stadtrundfahrten (halbtags) mit Führungen
- Eintritt Belvedere und Hofburg
- Vienna-Card (gültig für 72 Stunden)
- Eintritt und Führung im Stift Melk
- Transferfahrten Hotel-Stadt-Hotel
- Fahrt zum „Heurigen“ in Gumpoldskirchen oder Grinzing
- Reise-Rücktrittskosten-Absicherung

Preis DZ: 475,- € /EZ: 615,- €

Anmeldeschluss: 15. Mai 2011 Pfarramt Brühl /Pfarramt Rohrhof
Bei Rückfragen bitte die Telefonnummer 06202 4098437 anrufen!

Waltraut und Karl-Heinz Bothe



Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



Landeskirchliche Gemeinschaft BrühlKontakt: www.lkg-bruehl.de**Sonntag, 03. April**

18:30 Uhr Gottesdienst

19:45 Uhr gemeinsames Abendessen

Predigt: O. Lang: Einander begleiten

Dienstag, 03. April

19:30 Uhr Lifehouse Jugendkreis, Ev. Gemeindezentrum

Jugendraum

Ev. Gemeindezentrum

Sonntag, 08. April

18:30 Uhr Gottesdienst

Predigt: J. Rothe Brennender Dornbusch

Parteien

CDU

BRÜHL/ROHRHOF
Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Am Samstag, 2. April 2011, fährt die bürgeroffene Arbeitsgemeinschaft Energie der CDU Brühl/Rohrhof von 9.30 - 16.00 Uhr zum größten Wasserkraftwerk Deutschlands, dem Rheinkraftwerk Iffezheim. Los geht es um 9.30 Uhr mit dem Bus am Brühler Messplatz (neben Lidl)

Sozialdemokratische Partei Deutschlands**Ortsverein Brühl-Rohrhof**www.SPD-Bruehl-Rohrhof.de**SPD****Mitgliederöffentlicher Kreisparteitag am 2. April**

„Die Wahnachlese zur Landtagswahl 2011“ ist Thema des mitgliederöffentlichen Sonderkreisparteitags in Hirschberg. Neben den Delegierten aus Brühl sind auch die Mitglieder am Samstag, 2. April 2011 ab 14:00 Uhr in die Aula der Karl-Drais-Schule nach Hirschberg eingeladen.

Vorankündigung JHV

Die Jahreshauptversammlung der Brühl-Rohrhofer Sozialdemokraten ist für den 20. April um 19:30 Uhr angesetzt.

Der Veranstaltungsort wird noch an dieser Stelle bekanntgegeben.

Grüne Liste Brühlwww.grueneliste-bruehl.de**Der „Grüne“ Stammtisch**

Am Donnerstag, 7. April, 20.00 Uhr, treffen sich Mitglieder und Freunde der GLB wieder im **Nebenraum des TV-Clubhauses**, Wiesenplätzweg 2. Berichtet wird u.a. über die Vorgänge in den letzten Gemeinderatssitzungen.

Gäste sind gerne willkommen.**Nächste Altpapiersammlung,****Samstag, 16. April, 10-13 Uhr, hinterer Messplatz**

Kulturelles



Neue Ausstellung in der Villa Meixner Katharina Pieper & Jean Larcher MUSIK WORT MALEREI – Schriftkunst

1. April bis 1. Mai 2011

Eine ungewöhnliche Ausstellung zweier Schriftkünstler kann vom 1. April bis zum 1. Mai in der Villa Meixner angesehen werden. Katharina Pieper (Homburg/Saar) und Jean Larcher (Paris) zeigen kalligrafische Arbeiten, jeder in seiner persönlichen Weise. Beide widmen sich dem Thema „Jazz und Blues“ und wichtigen Künstlern dieser Musikrichtung, quasi als Hommage an Musiker wie B.B. King, Ella Fitzgerald, T-Bone Walker oder Muddy Waters. Während die studierte Designerin Katharina Pieper (Jahrgang 1962) ihren eigenen rhythmisch-malerischen Schriftstil entwickelt hat, arbeitet der Spezialist für exakte und kreative Schriftnutzung Jean Larcher (Jahrgang 1947) eher typografisch. In Acryl-Gouache-Collage-Mischtechniken auf Leinwand verbinden beide Schriftkünstler, die in Fachkreisen eine große internationale Anerkennung besitzen und bereits in St. Petersburg, Korea oder den Vereinigten Arabischen Emiraten ausgestellt haben, Schrift mit Malerei und Grafik mit Kalligrafie. Die Kunst des ausdrucksvollen Schreibens, wie man heute die Kalligrafie treffender bezeichnen könnte, genießt in asiatischen oder orientalischen Ländern höchstes Ansehen, während sie bei uns im lateinischen Schriftenkreis ein Schattendasein führt. Beide Schriftkünstler sind Boten eines traditionellen Kulturguts, das sie auch in Kursen und Seminaren sowie Büchern und zahlreichen Publikationen weltweit verbreiten.

**Vernissage**

1. April 2011, 19.00 Uhr

Begrüßung

Claudia Stauffer
Bürgermeisterstellvertreterin

Einführung

Dr. Helmut Orpel, Mannheim

Musikalische Gestaltung

Jugendmusikschule Brühl

Ausstellungsdauer

1. April bis 1. Mai 2011

Öffnungszeiten

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So. + Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr

Informationen

Lothar Ertl, Kulturamtsleiter
06202 / 2003 - 20

Kultur
in
Brühl

Das Highlight im Mai!



Donnerstag, 12. Mai 2011, 20.00 Uhr
Festhalle



„2. Kurpfälzer Nacht“

Nachdem im März die 1. Kurpfälzer Nacht ein voller Erfolg war, folgt im Mai die Fortsetzung. Mit einer etwas anderen Besetzung wollen **Christian „Chako“ Habekost, Arnim Töpel, Marion la Marché und Kosho** das Publikum in ihren Bann ziehen. Es erwartet Sie ein tolles Programm aus Musik und Kabarett.

„Chako“ kultiviert wieder: Hefdisch, dialektisch und viel-osofisch gibt es die volle Breitseite eingeborener „jo alla“-Mentholität.

Der „Massterbabbler“ Arnim Töpel nimmt sich der Rätsel menschlicher Beziehungen an, die Mann und Vater mitten im Leben bewegen. Töpel ist „ein Meister am Piano und hat den Blues in der Kehle“.

Marion la Marché ist eine überaus flexible Musikerin und Schauspielerin die sich in vielen Sparten zu Hause fühlt.

Kosho ist als Mitglied der Söhne Mannheims bekannt und wird an diesem Abend mit einer Akustikgitarre, seiner Stimme und seinem Charisma das Publikum verzaubern.



Eintritt:
20 € – 25 €, AK + 3 €,
Einzelplatznummerierung



Mittwoch., 13.04.2011, 20.00 Uhr
Festhalle

Pater Anselm Grün
„Gesundheit - Stille - Spiritualität“

Eine weitere Veranstaltung vom Brühler Gesundheitsforum.

Es gibt noch Restkarten!

Eintritt:
8,-- €, AK + 2,-- €
freie Platzwahl

www.bruehler-gesundheitsforum.de



Dienstag, 7.Juni 2011, 20.00 Uhr
Festhalle

Leipziger Pfeffermühle
„Hurra, wir bleiben inkompetent!“



Von nichts Ahnung haben, aber überall mitreden wollen, das ist der Grundsatz der Politiker von heute. Die Devise lautet: Ich habe gedacht, ich denke mal nichts, damit der Wähler sich keine Gedanken macht.

Was ist zurzeit „IN“? In-Toleranz, In-Solvenz, In-Sidergeschäfte, In-Flation, In-Ternet, In-Effizienz, In-Kompatibel, In-Diskretion, In-Kompetenz!

Eintritt:
14,-- bis 21,--€, AK + 3,--€
Einzelplatznummerierung

Vereine



Jahrgang 1926/27

Der Jahrgang trifft sich am Dienstag, den 5. April, um 15.00 Uhr im TV-Clubhaus.

Jahrgang 1929/30

Trifft sich am Freitag, den 08. April 2011 um 16.00 Uhr im Gasthaus „Zur Traube“.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am kommenden Dienstag, den 5. April 2011, um 14.30 Uhr im TV-Clubhaus Brühl, Wiesenplatz 2, zu einem gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1940/41

Unser nächster Dienstag-Treff ist wieder am 05. April 2011, um 14.30 Uhr im TV-Clubhaus (bei der Realschule).



Förderkreis "Dritte Welt"

Mit einem Chirurgeteam in Afrika und Asien „Vom Geist der Nächstenliebe angesteckt“

„Eine sehr respektable Runde“ meinte Renate Dvorak, die Vorsitzende des Brühler Fördervereins, als sie vergangenen Montag die interessierten MitbürgerInnen begrüßte. Unter ihnen die Ärztin Dr. Brigitte Soyka, Mitfahrerin nach Dourtenga, und die Hungermarsch-Verantwortlichen aus Oftersheim und Plankstadt, Paul Scherer und Luigi d'Auria. Den Referenten, seinen früheren Schüler Dr. Matthias Unger, würdigte Helmut Mehrer. Bei seinen Einsätzen mit der Organisation „Pro Interplast“, einer Schwester der „Ärzte ohne Grenzen“, sei er „vom Geist der Nächstenliebe angesteckt“ wie alle, die zu diesem abendlichen Gespräch in die „Ratsstube“ gekommen seien.

Solche Worte wecken oft Verlegenheit, aber der Anästhesist an der Heidelberger Universitätsklinik ging auf sie ein. Wenn er ein Mal pro Jahr in einem Operationsteam mit drei Chirurgen, einem weiteren Anästhesisten, einer Krankenschwester und einer Physiotherapeutin etwa zwei Wochen in Afrika oder Asien unentgeltlich arbeite, dann bilde er auch sein Bewusstsein: Sein Einsatz richte sich gegen Armut, Not und Ungerechtigkeit, vor allem gegen die Missachtung von Menschenrechten. Er begegne Kriegsopfern, die z.B. durch Minen furchtbar verstümmelt seien, und Krankheitsbildern, die es „bei uns einfach nicht mehr gibt“.

Den Kern des Vortrags bildeten Dr. Ungers Erfahrungen bei seinem letzten Einsatz in Myanmar/Birma vor einigen Wochen. Sein Team war nahe Mandalay in einem Kloster untergebracht, dessen Mönche das Gepäck durch den schikanösen Zoll des Militärregimes geschleust hatten. Über die beiden dort tätigen sehr alten, aber „phantastischen“ Allgemeinmediziner und über Rundfunk waren Kranke aus einem Umkreis von 70 km informiert worden. 50 chirurgische Eingriffe, davon 20 große Operationen, konnte das Team absolvieren, bis zu drei davon nebeneinander in einem OP. Einmal war es ein akuter Magendurchbruch, vom Klosterarzt ohne jede Voruntersuchung diagnostiziert, der direkt neben einem komplizierten orthopädischen Fall operiert wurde. In der Tat: Die dank Hans Dvoraks Hilfe präsentierten Aufnahmen des Krankenhauses und von Menschen vor und nach den Operationen zeigten hygienisch höchst bedenkliche Situationen, Aber, so der Anästhesist: „Es hat keine einzige Infektion gegeben!“ Auch wenn sein Vortrag sehr locker, eher als Gespräch, ablief wurde der Gast am

Ende mit Fragen überschüttet. Die Zuhörer wollten mehr über die Kosten und ihre Finanzierung, über die Organisation und über die Nachhaltigkeit der ärztlichen Betreuung wissen. Und sie begriffen, dass die Teams ihr Tun als „Herzessache“ betrachten. Sie arbeiten nicht nur unentgeltlich, sondern tragen weitgehend auch die Reisekosten. Die internationale NGO „Pro Interplast“ kommt mit 1% Verwaltungskosten aus! Gegründet wurde sie von plastischen Chirurgen (Wolfsrachen, Verstümmelungen). Nach ihren Einsätzen lassen die Teams in der Regel ihre Instrumente zurück und melden der Organisation, ob weiterer Bedarf besteht. Dann folgen den plastischen Chirurgen Augen- oder Hals-Nasen-Ohren-Fachärzte. Die Nachhaltigkeit bezeichnete Matthias Unger als sehr wichtiges Feld: Minenopfer werden mit Prothesen versorgt, und örtliche Ärzte weitergebildet, z.T. sogar nach Deutschland geholt. Neben den Instrumenten bleiben auch Medikamente zurück und vor allem ein Gefühl für das, was „medizinisch geht“. Und die Patienten? Sie bekommen die Zusage, dass das Heidelberger Team nächstes Jahr wiederkommt.

„Nachhaltigkeit“ als Stichwort nahmen auch Renate Dvorak und Helmut Mehrer in ihren Dank auf. Der Abend hat einen nachhaltigen Eindruck vom Engagement und dem Geist der Chirurgen hinterlassen. Und vielleicht kommt Dr. Unger in ein paar Jahren wieder nach Brühl?

sr



Frauen Selbsthilfe nach Krebs

Gruppe Brühl-Schwetzingen trifft sich am Montag, 04.04.11, um 15.00 Uhr zum Gesprächskreis mit Geburtstagsfeier im Gruppenraum in Brühl, Kirchenstraße, mittleres Schulhaus.

Freitags 18.30 – 19.30 Uhr Yoga, im Kindergarten St. Lioba am Schwimmbadparkplatz in Brühl.

Kontakt: Ursula Wippert, Tel. 74816, Silvia Riese, Tel. 71989 und Margit Beiersmann Tel. 75974



Freiwillige Feuerwehr Brühl

Alters- und Reservemannschaft

Die Alters- und Reservemannschaft trifft sich an jedem **ersten Montag** eines Monats um 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brühl

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

Pünktlich um 20 Uhr eröffnete der Vorsitzende des Brühler Roten Kreuzes, Werner Weidner, die Jahreshauptversammlung und begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die insgesamt 44 Personen, darunter 3 Gemeinderäte und später am Abend Bürgermeister Dr. Ralf Göck wurden durch die Berichte der einzelnen Abteilungen ausführlich informiert. Als Vertreter des DRK-Kreisverbandes Mannheim war Kreisvorstandsmitglied Christian Offenloch gekommen.

Der Vorsitzende berichtete über die Aktivitäten des abgelaufenen Berichtsjahres. Der gelungene Ausflug in den Kletterwald bei Kandel und die stimmungsvolle Weihnachtsfeier riefen schöne Erinnerungen hervor.

Mit wesentlich mehr Zahlen und Fakten wartete der stellvertretende Bereitschaftsleiter Michael Bartonek auf. Die Anzahl der Dienststunden für Sanitätsdienste in Brühl und Umgebung lag bei 9557 Stunden. Für Fortbildung stehen weitere 4160 Stunden zu Buche. Bei den zwei Blutspendeterminen konnten 551 Blutkonserven an die Blutspendezentrale in Mannheim abgegeben werden.

Das waren zwar weniger Konserven als erhofft, trotzdem wird man beim Termin im Mai den 25.000. Brühler Blutspender begrüßen können.

Über die kontinuierliche gute Entwicklung beim Jugendrotkreuz berichtete Gruppenleiterin Dominique Stein. Sie erzählte über die beiden Gruppen und die Freizeit am Titisee.

Stephanie Mergenthaler erklärte anhand einer PowerPoint-Präsentation die finanzielle Entwicklung des Ortsvereins. Entgegen der Planung wurde mehr Geld eingenommen als ausgegeben. Der Grund dafür war, dass der geplante Austausch der in die Jahre gekommenen Küche verschoben wurde und deshalb in diesem Geschäftsjahr wesentlich mehr Geld investiert werden muss.

Den Bericht der Kassenprüfer trug Klaus Beß vor. Er hatte mit Stefan Reiser die Kasse geprüft und es wurden keine Beanstandungen gefunden. Deshalb beantragte er die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft, die von der Versammlung einstimmig erteilt wurde.

Der Vorsitzende und seine Stellvertreterin nahmen die Ehrung langjähriger Mitglieder vor. Für fünf Jahre Mitgliedschaft dankte der Ortsverein Meike Weidner und Christian Grallert. Seit zehn Jahren dabei sind Saskia Weidner, Ann-Kathrin Bartonek sowie Alois Macak. Für 15 Jahre wurde Wiebke Fritz geehrt. Auf 30-jährige Mitgliedschaft blickt Karl Beck zurück, während es bei Maria Fritz schon 35 Jahre sind. Ursula Böhm, Elfriede Lorbeer und Friedel Mehrer sind schon vor 55 Jahren dem Roten Kreuz beigetreten. Alle Geehrten erhielten eine Urkunde, die entsprechende Dienstaltersspanne sowie ein kleines Präsent.

Gerade als der Vorsitzende die harmonische Versammlung geschlossen hatte, traf auch Bürgermeister Dr. Ralf Göck ein. Er ließ es sich nicht nehmen, den Abend mit den Rotkreuzlern ausklingen zu lassen.

WW

VdK-Ortsverband Brühl

Terminänderung

Der nächste Monatstreff des VdK-Ortsverbandes findet am Samstag, 16. April, nicht wie vorgesehen am 9. April, um 14 Uhr im „Sportpavillon“ (FV-Clubhaus), Am Schrankenbuckel, statt. An diesem Nachmittag referiert das „Sanitätshaus Ramer“ aus Brühl und stellt auch die neuesten Hilfsmittel bei Behinderungen vor.

Zu diesem Vortrag sind nicht nur die Mitglieder des VdK, sondern auch interessierte Nichtmitglieder eingeladen.

Die vorangemeldeten Teilnehmer für die VdK-Urlaubsfahrt nach Röhrnbach im Bayrischen Wald (19. bis 26.06.) müssen an diesem Nachmittag ihre Anmeldung unterschreiben.

AK

VdK

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Ausflug

Am 23.3. ging es endlich wieder los. Bei bestem „Hausfrauen-Wetter“ fuhr ein Bus voller gutgelaunter Hausfrauen und –männer über die A6 in Richtung Hohenlohekreis. Frau Bruni Adam begrüßte alle Teilnehmer, indem Sie nähere Informationen zum Ausflug preisgab.

Ausflugziel war das Kloster Schöntal an der Jagst. Auf dem Weg dorthin passierte die Reisegruppe das Schloss der von Berlichingen, in welchem Götz von Berlichingen seinen berühmt-berüchtigten Spruch von sich gegeben hat.

Nach knapp einer Stunde Fahrt durch frühlingshafte Landschaften war das Ziel bereits erreicht. Sogleich folgte der erste Programmpunkt in Form eines gemütlichen Kaffee-Klatschs im dortigen Kloster-Café.

Frisch gestärkt wurde sodann die Besichtigung der Barockkirche sowie der anschließenden Gebäude angetreten. Ein sachkundiger Führer vor Ort versorgte die Hausfrauen und –männer mit allerlei interessanten Informationen zu den Sehenswürdigkeiten

Weiter ging unsere Fahrt durch das schöne Jagsttal in Richtung Sinsheim. Dort wurde die Reisegruppe im Restaurant Ratsstube in Sinsheim-Dühren mit Spezialitäten aus der Region verwöhnt.

Viel zu schnell verging die Zeit und schon bald machten sich die Brühler Hausfrauen und –männer wieder auf den Heimweg. Es war für alle Teilnehmer eine überaus gelungene und interessante Veranstaltung und alle waren sich einig, einen schönen Nachmittag mit den Hausfrauen verbracht zu haben.

Abschließend bedankte sich Bruni Adam bei Busfahrer Willi für seinen Einsatz, der uns wieder sicher gefahren hat und verabschiedete alle. Ein weiteres Dankeschön von allen Teilnehmern gilt Frau Ingrid Wagner-Siebeck für die reibungslose Organisation des Ausflugs. Leider konnte Frau Wagner-Siebeck aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. Die Hausfrauen und –männer wünschen gute Besserung.

Hiermit möchten wir noch alle, die sich für die Reise nach Werdum angemeldet haben, an die Anzahlung von € 100,00 erinnern. Bitte überweisen Sie die Anzahlung in den kommenden Tagen auf das Reisekonto des Hausfrauen-Verein Brühl/Rohrhof, Kto. Nr. 900 933 7, BLZ 672 500 20, bei der Sparkasse Heidelberg.

 **KOLPING**

Wortgottesdienst

Die Kolpingfamilie lädt am **Montag, 04. April, um 19.30 Uhr** zu einem Wortgottesdienst in der Fastenzeit in die Schutzengelkirche ein. Präses Diakon Ralf Rey wird den Wortgottesdienst als Bußfeier gestalten.

Mit der Kolpingfamilie auf dem Jakobsweg

Die Teilnehmer an der Wanderung auf dem Jakobsweg treffen sich am **09. April 2011 um 8.30 Uhr** vor der Schutzengelkirche zur gemeinsamen Abfahrt nach Angelbachtal/Michelfeld.

Katholischs Altenwerk

Alle Seniorinnen und Senioren sind ganz herzlich eingeladen, mit dem kath. Altenwerk das Frühlingsfest zu feiern. Das Fest findet am 06.04.11, um 14:30 Uhr im Kath. Pfarrzentrum in Brühl statt.

Der Kurpfälzer Männerchor unter der Leitung von Eddy Werner Triebkorn bringt einen bunten Melodienreigen zu Gehör.

Den Fahrdienst übernimmt Frau Maria Becker, Tel. 7 23 08.

Berein für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl/Rohrhof e.V.



Heimatstuben öffnen am 2. April 2011 wieder

Zur ersten Sitzung des Vereins für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl/Rohrhof e.V. in diesem Jahr begrüßte der stellvertretende Vorsitzende Winfried Höhn die Vorstandsmitglieder am Mittwoch, den 23. Februar 2011, um das Programm für die kommenden Monate abzustimmen: Mit den einsetzenden wärmeren Temperaturen öffnen die Heimatstuben in der Neugasse 44 regelmäßig, nämlich an jedem 1. Samstag im Monat (von April bis Oktober), ihre Türen für alle Brühler Bürger. Der erste Termin ist somit am Samstag, den 2. April 2011, zwischen 14 und 16 Uhr vorgesehen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen in dem idyllischen, über 100 Jahre alten Fischerhäuschen vorbeizuschauen. Neben den Alltagsgegenständen vergangener Zeiten werden dann auch wieder die Höhepunkte der Heimatstuben zu sehen sein, u.a. die Schnepf-Sammlung, die „Gredelsche Schusterwerkstatt“ und die „Schüttele-Lanz-Stuben“. Noch im ersten Halbjahr bietet der Heimatverein zudem für alle Mitglieder einen Ausflug an: Ziel wird das Heimatmuseum eines befreundeten Vereines sein, weitere Informationen folgen in Kürze. Traditionell beteiligt sich der Verein auch in diesem Jahr wieder am Kinderferienprogramm und im Spätjahr soll die nächste Ausgabe der beliebten „Ortsschell“ erscheinen.

egr

Frühlings-Fahrt des Vereins für Heimat- und Brauchtumpfle- ge Brühl/ Rohrhof e.V. am 14. Mai 2011 nach Grünstadt

Erst kürzlich mit viel Herzblut renoviert, wurde das Heimatmuseum Grünstadt und ist nun das Schmuckkästchen der pfälzischen Stadt. Der Verein für Heimat- und Brauchtumpfle-ge Brühl/ Rohrhof e.V. lädt nun im Rahmen seiner Frühlings-Fahrt am Samstag, den 14. Mai 2011 recht herzlich zu einer Besichtigung des Grünstädter Heimatmuseums ein. Nach der Führung ist eine gemeinsame Brotzeit bei einem guten Schoppen in einem Gasthof mit eigenem Weinbau geplant. Los geht es am 14. Mai 2011 mit dem Bus um 14 Uhr am Messplatz in Brühl. Die Rückkehr ist gegen 19 Uhr geplant. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 5 Euro für die Fahrt, Speisen und Getränke zahlt jeder selbst. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet der stellvertretende Vorsitzende Winfried Höhn um baldige telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 06202/72388.

egr



Musikverein Brühl e.V.

Jahreskonzert der Brühler Bläserakademie am 3.4. um 17 Uhr in der neuen Brühler Festhalle

u.a. mit der Musik aus dem Jahrhundertmusical ‚Phantom der Oper‘

Kartenvorverkauf seit 22.3. über die Bücherinsel Brühl. Bitte nutzen Sie den Vorverkauf. Das Konzert war im letzten Jahr ausverkauft! Das Elementarblasorchester, das Jugendblasorchester und das sinfonische Bläserorchester unter der Leitung von Tobias Nessel und Bernhard Vanecek präsentieren erneut ein anspruchsvolles Programm aus klassischer sinfonischer Blasmusik, Bigband Sounds und der Musik aus dem Musical ‚Phantom der Oper‘.

Jahreskonzert der Brühler Bläserakademie

Sinfonisches Bläserorchester, Jugend- und Elementarblasorchester

Leitung: Tobias Nessel und Bernhard Vanecek

3. April, 17 Uhr Festhalle Brühl



100 % Windkraft



Eintritt 8 € - Kinder bis 12 Jahre frei - VVK Bücherinsel Brühl

www.bruehler-blaeserakademie.de



Gesangverein Konkordia 1859 Brühl e.V.

Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung des GV Konkordia findet am Donnerstag, 7. April im katholischen Pfarrzentrum, Raum 1 statt, Beginn 19 Uhr 30. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnungslied
2. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Totengedenken
4. Ehrungen für fleißigen Singstundenbesuch
5. Bericht des Dirigenten
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers
10. Ergänzungswahlen
11. Ausblick und Terminkalender 2011-03-28 Anträge und Verschiedenes
12. Schlusslied

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich an den 1. Vorsitzenden Franz-Willi Wirtz, Eppelheimer Str. 4a, 68775 Ketsch zu richten. Der Vorstand

„Die Sterne vom Himmel geholt“

Unter diesem Zitat der Schwetzingener Zeitung fand das großartige und vielbesuchte Konzert des 40 Mann starken Männergesangvereins Konkordia 1859 Brühl in der neuen Festhalle unter dem Motto „Unter'm Sternenhimmel - ein romantischer Liederabend - unter dem bekannten Dririgenten und künstlerischem Leiter Helmut Steger statt. Damit verlieh der traditionelle Brühler Männergesangverein Konkordia zusätzlichen Glanz bei der Neueröffnung der Brühler Festhalle.

„Mit der neugestalteten Festhalle hat sich Brühl ein wahres Schmuckstück geschaffen“, setzte der 1. Vorsitzende Willi Wirtz des GV Konkordia an den Anfang seiner Begrüßungsrede und sprach damit vielen Vereinsmitgliedern und Gästen der bis auf den letzten Platz gefüllten Festhalle aus dem Herzen. - Unter den vielen Ehrengästen befanden sich nicht zuletzt Bürgermeister Dr. Ralf Göck mit Frau, Herr Kuhn, vom Badischen Sängerbund und Herr Pfarrer Sauer von der Kath. Kirchengemeinde und viele andere Honoratoren, die sich ebenfalls dem romantischen Liederabend hingaben.

Das kurzweilige, begeisternde Programm begann mit einer kleinen Kantate mit Liedern von Friedrich Silcher (1789-1860), gefolgt von Schumann, Mendelsson, Dvorak - drei Romantiker zum Thema Liebe mit „Hab' oft im Kreise der Lieben“ - so zauberte schon das erste Lied ein Strahlen in die Zuhörergesichter. Weiter ging's mit „Liedeslied im Garten; 2. Wenn du fortgehst; 3. „Moja jube“ und 4. „Jascha spielt auf“.

Nach einer erquickenden Pause von 30 Minuten folgten bekannte Trinklieder „vom Umgang mit Flüssigem“: „Immer wenn ich dort in Dobos bin“, „Hei Freunde“, „Die Gewißheit (E. Lessing) und „Ich weiß ein Faß in einem tiefen Keller“ und beim frisch-frechen Titel „Mädel ruck an meine grüne Seite“ rutschten zwar manche im Takt auf dem Stuhl, blieben aber letztlich auf ihrer Seite. - Bei den einfühlsamen Liedern von Liebe, Abschied und „ein Lob auf die Frauen (sie sind des Lebens Glück“ unter dem Dirigenten Helmut Steger und Frank Meiswinkel am Klavier bereicherte Karl Benz mit der Klarinette unter anderem mit Fantasiestücken von Robert Schumann den instrumentalen Teil des Konzerts.

Volkslieder in Sätzen von Johannes Brahms (1833-1897) interpretierten Doris Steffan-Wagner (Sopran), Eva Braunstein (Alt), Martin Steffan (Tenor) und Hans Braunstein (Bass) als Ensemble „incanto“ eindrucksvoll Texte von Goethe, Eichendorff und Mörike. Die tiefgehenden Klangfarben ihrer Stimmen verbanden sich zu einem harmonischen Reigen. - Swingend wurde es am Schluss mit rhythmischen Fingerschnipsen auf der Bühne und im Saal. Mit „Singen kann ich nicht wie du“ schien ein Vorwurf am Männerchor zu entstehen, doch der endete versöhnlich mit „droben,

am Himmelstor wird's ein wunderbarer Chor". Dabei zauberte die „Konkordia“ mit Engelsstimmen, drunten in der Brühler Festhalle einen zauberhaften Abend.

Besinnlich folgte dann unter dem Motto „Am Abend zu singen“: „das Schifferlied“, „Im Abendrot“ und „Uhren Schlagen (Eichendorff).



Frauensingkreis Brühl

Frühlingsfest am 4. April 2011

Anstelle der in 2010 ausgefallenen „Besinnlichen Singstunde“ feiert der Frauensingkreis am Montag, den 4. April um 19.30 Uhr in der Festhalle Brühl ein Frühlingsfest.

Im Rahmen dieser Feier werden langjährige Mitglieder für 2010 geehrt. Zu unserem Frühlingsfest laden wir alle Mitglieder und Freunde des Vereins ganz herzlich ein.

St

Jahreshauptversammlung

Am Montag, den 11. April 2011 findet um 19.30 Uhr im Sportpavillon die Jahreshauptversammlung des Frauensingkreises 1954 e.V. Brühl statt.

Alle Mitglieder des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Bericht der Hauptkassiererin
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Bericht der Vorsitzenden
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Anträge
9. Ehrungen für fleißigen Singstundenbesuch
10. Verschiedenes

Die Rohrhofer Göggel e.V.



Sommertagszug 2011

Am Sonntag 10. April ist es so weit, der Sommertagszug geht durch die Rohrhofer Straßen und vertreibt den Winter. Aufstellung hierzu ist wie immer ab 13:30 Uhr in der Edith-Stein-Straße / Ecke Wiesenstraße.

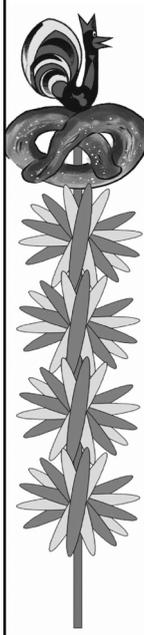
Der Zugweg führt über die Adlerstraße - Brühlerstraße - Kaiserstraße - Bismarkstraße - Rheinauerstraße - Lessingstraße - Gartenstraße zum Parkplatz des SV Rohrhof.

Auch in diesem Jahr ist die Organisation und Durchführung des Sommertagszuges eine Zusammenarbeit der 3 Rohrhofer Kindergärten, der Grundschule Rohrhof, sowie des CV Rohrhofer Göggel., welche neben dem Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr und dem Fanfarenkorps Kollerkröten Brühl, mit farbenfrohen Kostümen den Umzug gestalten.

Mit Kaffee und Kuchen können sich die Kinder, Eltern, Großeltern und alle Verwandten und Bekannten anschließend im Vereinsheim des SV Rohrhof wieder stärken. Der Erlös aus dieser Veranstaltung wird wie in den letzten Jahren als Spende den 3 teilnehmenden Kindergärten zugute kommen.

Alle Brühler und Rohrhofer Vereine sind noch herzlich eingeladen sich am Sommertagszug zu beteiligen. Rückfragen und Anmeldung bei Vanessa Frey (vanessafrey@web.de) oder über unsere Homepage unter: www.cvrg.de

Nun hoffen die Organisatoren und Teilnehmer nur noch auf gutes Wetter und möglichst viele Besucher am Zugweg. Hier kam ganz besonders der Wunsch der Kindergärten, dass die Eltern nicht im Zug mitlaufen sondern am Zugweg auf ihre Kinder warten.
bm.



Sommertagszug

in Rohrhof

am Sonntag 10. April 2011

Start: 14:00 Uhr

Aufstellung 13:30 Uhr:
Ecke Wiesenstraße -
Edith-Stein-Straße

Der Zugweg geht:
Adlerstraße - Brühlerstraße - Kaiserstraße -
Bismarkstraße - Rheinauerstraße - Lessingstraße -
Gartenstraße zum Parkplatz des SV Rohrhof.

Nach der symbolischen Verbrennung des Winters
für alle Teilnehmer und Schaulustige
- Kaffee & Kuchen im Saal des SV Rohrhof

CV „Die Rohrhofer Göggel“ e.V.



Country Club Brühl Buffalo's

BUFFALO'S
Country-Club Brühl e.V.

Howdy Buffalo's,

Freitag den 01.04.2011 Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Arbeitseinsatz Samstag den 02. April ab 10 Uhr auf der Buffalo-Ranch

Tanztraining Montag den 04.04.2011 19:30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum Hauptstr. 17-19

nächster Clubabend Freitag den 08.04.2011

Wechsel im Führungsteam bei den Brühler Büffeln

Das mit 82 Cowgirls und -boys gut gefüllte zweite Zuhause der Buffalo's, das Katholische Pfarrzentrum, war der Veranstaltungsort der kürzlich durchgeführten Jahreshauptversammlung des Buffalo's Country Club Brühl e. V., letztmalig unter Führung des 1. Vorsitzenden Michael Sildatke.

Nach der Begrüßung und dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Vorjahres Helmut Benz, Fritz-Karl Sanzenbacher und Hannelore Brandt, erfolgte der Tätigkeitsbericht des 1. Vorstands, bei dem er das abgelaufene Jahr Revue passieren ließ. Die öffentlichen Feste, Arbeitseinsätze zum Bau der neuen Toilettenanlage auf der vereinseigenen Ranch, die Teilnahme an Clubabenden, Vereinsausflüge nach Passau und Frankreich, sowie die alljährliche Weihnachtsfeier waren die Höhepunkte der Aktivitäten. Mit besonderer Begeisterung wurden die Erfolge unserer Tänzer Marie Kuhn mit ihrem Tanztrainer Christian Sildatke bei internationalen Meisterschaften gewürdigt.

In der Division „ProAm Novice Open Female“ erlangten sie den 1. Platz bei „World of Dance“ in der Schweiz im November 2010. Selbstkritiker wurden aber auch die negativen Entwicklungen im Vereinsleben beschrieben. So sind die Buffalo's leider um einige Mitglieder weniger. Die Neuaufnahme konnte diese Verminderung nicht kompensieren. Auch bei den Helfern im Verein ist immer häufiger Not an Mann bzw. Frau. Positiv ist nach wie vor die stabile Finanzlage der Büffel, obwohl die Buffalo's den schwächeren Geldbeutel der Besucher ihrer Feste auch merklich verspüren. Mit dem Dank an die Vorstandsmitglieder und alle Helfer bei diversen Veranstaltungen beendete Michael Sildatke seine Ausführungen. Der Kassenbericht von Rainer Schäfer erfolgte wie in gewohnter präziser ausführlicher Darstellung. Kassenprüfer Arnim Steinert bescheinigte ihm eine tadellose Kassenführung. Die Entlastung vom Kassierer und des Gesamtvorstandes war daher nur pro forma. Zur diesjährigen Ehrung waren 11 Mitglieder aufgerufen. Die persönlich zur Ehrung erschienenen Mitglieder bekamen teils Urkun-

den, Blumen und Präsente überreicht. Weiterhin wurde Franz-Josef Eckert das „Buffalo Messer“ für herausragende Leistungen für den Verein verliehen. Die höchste Auszeichnung des Country Clubs, der „Buffalo des Jahres 2010“, erhielt Hans-Peter Reinert aus Hockenheim. Die Mitglieder der Buffalo's selbst ehrten die Vorstandschaft für ihre Arbeit mit einer Präsentation mit Highlights der vergangenen 6 Jahre und ein Präsent wurde überreicht.

Danach standen Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft an. Michael Sildatke und sein Stellvertreter, der 2. Vorsitzende Harold Michl, teilten im Vorfeld mit nicht mehr für die Ämter des Vorsitzenden bzw. Stellvertreters zu kandidieren. Die zwei Vorstände ergriffen noch einmal ein letztes Wort, und schlugen Rainer Schäfer als neuen Vorstand vor und baten die Mitglieder ihn zu wählen.

Nach kurzer Vorstellung der vorgeschlagenen Kandidaten erbrachten die Neuwahlen folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Rainer Schäfer, 2. Vorsitzender Franz-Josef Eckert, Schriftführer Frank Brunisch, Schatzmeister Rolf Roland. Als Kassenprüfer wurden Arnim Steinert und Rosi Freyer gewählt.

Nach Dankesworten des neuen 1. Vorsitzenden Rainer Schäfer an Michael und Harold für die geleistete Arbeit der Vergangenheit wurde die Vorschau auf das Jahr 2011 dargestellt.

Die Mitglieder versicherten der neuen Vorstandschaft ihre breite Unterstützung.

keep it country, and so long



Square Dance Club Nawiegehtdas.de

12 Brühler Square-Dancer von den Nawiegehtdas.de in Reilingen

Am Samstag, den 26. Februar luden die Heidelberger Square-Dancer, die Hoedowners, zu ihrer jährlichen Großveranstaltung, zum **Valentines-Castle-Dance**, nach Reilingen ein. 242 Tänzerinnen und Tänzer von 68 Clubs aus allen Teilen Deutschlands waren dieser Einladung gefolgt und tanzten in 2 Hallen Round- und Square-Dance ab 13 Uhr bis spät in die Nacht hinein. Auch 12 Tänzerinnen und Tänzer der Nawiegehtdas.de ließen sich die Gelegenheit, bei solch erfahrenen Callern und Cuern zu tanzen, nicht entgehen. Mit heißer Musik sorgten vier versierte, stimmungswaltige und in ganz Deutschland beliebte Caller und Cuer für Schwung und gute Stimmung: **Uli Schingen aus Karlsruhe, Chris Fleck aus Augsburg, Stefan Rohrbach aus Brühl und Don Casper als Cuer aus Mannheim.**

Wer sich schließlich müdegetanzt - und manchmal auch - gesungen - hatte, durfte bei preiswerten Speisen und Getränken neue Kraft tanken und später wieder und wieder ins tänzerische Geschehen eingreifen. Aber auch wenn man nur zuschauen wollte, konnte man sich an dem bunten Bild der herumwirbelnden Tänzerinnen und Tänzer erfreuen und die angenehme Atmosphäre genießen in der liebevoll mit vielen roten Herzen geschmückten Halle. Die nächste Square-Dance-Veranstaltung in dieser schönen Halle ist schon geplant. Es ist der **Spargel-Special** der Plankstadter Spargel Spinners **am 21. Mai 2011** mit köstlichen Spargelgerichten und frischem Spargel vom Spargelbauer.

Neugierige die Spaß an Bewegung haben sind herzlich eingeladen uns jederzeit und unverbindlich zu besuchen, auch zum

Square Dance:

am Donnerstag, den 07.04.2011 von 19.00 bis 22.00 Uhr
oder auch zum

Clogging:

am Sonntag, den 10.04.2011 von 18.00 bis 21.00 Uhr
am Sonntag, den 24.04.2011 von 18.00 bis 21.00 Uhr
im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Kraye, Tel. 06202/77750 (AB).



Kegelveerein 1974 Brühl e.V.

Bezirksmeisterschaft 2011

Herren: Samstag 02.04.11 in Nußloch

09:00 Uhr Sebastian Rupp

10:30 Uhr Markus Zirnstein

15:00 Uhr Sebastian Böttcher

16:30 Uhr Daniel Zirnstein

alle kommen weiter

Junioren: Samstag 02.04.11 in Östringen

09:00 Uhr Manfred Lorenz

10:30 Uhr Sascha Schiller

12:00 Uhr Rene Kröner

Senioren A: Samstag 02.04.11 in Altlußheim

12:15 Uhr Jürgen Vetterolf

Senioren B: Samstag 02.04.11 in Ketsch

16:00 Uhr Josef Rill

Jugendtraining

Freitag zwischen 15:00-17:00 Uhr

HL.

SKC 1982 Brühl

Brühl 2 holt wichtige Punkte

Nachdem die wilden Jungs gegen den Tabellenführer und Meister der Verbandsliga Baden Plankstadt schon im Starttrio keine Chance hatten dranzubleiben, war die letzte Heimmiederlage dieser Saison besiegelt. Trotz eines schwachen Andreas Tippl im Schlusstrio, konnte man keinen Boden gutmachen.

Der SKC 1982 Brühl gratuliert den Freunden aus Plankstadt zur Meisterschaft und wünscht viel Glück bei den Aufstiegsspielen zur 3. Bundesliga und in der kommenden Saison.

Brühl 2 machte ihre Sache perfekt. Mit einem klaren Sieg gegen den Tabellendritten aus Hockenheim stehen die Chancen sehr gut, in der Bezirksliga 1 zu bleiben. Im Starttrio ging es noch spannend zu und man lag 1 Holz hinten, doch im Schlusstrio mit Markus Zirnstein und Jens Bernhard aus der 1. Mannschaft und einem starken Stefan Bradneck waren die 2 Punkte nicht mehr in Gefahr. Die 3. Mannschaft musste leider, vom Verletzungspech geplagt und ungeschickter Planungen vom Landesverband Baden und daraus folgendem Spielermangel, zu fünf antreten. Somit war die Niederlage von vornherein unvermeidbar gewesen. Doch ein Highlight gab es doch auf Brühler Seite. Robin Blüm konnte seine gute Form bestätigen und war mit 448 LP Tagesbesten.

Verbandsliga Baden

SKC 1982 Brühl 1 – SKC FH Plankstadt 5312:5509

Es spielten für Brühl:

Sascha Schiller 895 LP, Manfred Lorenz 820 LP, Sebastian Rupp 903 LP, Sebastian Böttcher 910 LP, Daniel Zirnstein 896 LP und Alexander Böttcher 888 LP

Es spielten für FH Plankstadt:

Gerhard Deininger 869 LP, Christian Schneider 938 LP, Jörg Schneider 963 LP, Andreas Tippl 893 LP, Ralf Stolze 879 LP und Peter Knauer 967 LP

Bezirksliga 1

SKC 1982 Brühl 2 – VFL/NT Hockenheim 1 5257:5028

Es spielten:

Markus Rempp 883 LP, Uwe Frey 803 LP, Robert Bauer 859 LP, Markus Zirnstein 897 LP, Stefan Bradneck 894 LP und Jens Bernhard 921 LP

Kreisliga B

SKC 1982 Brühl 3 – RW Ubstadt 2 1960:2287

Es spielten:

Matthias Mückenüller 418 LP, Holger Koger 351 LP, Alexander Zirnstein 343 LP, Rene Kröner 400 LP und Robin Blüm 448 LP

Vorschau:**Bezirksmeisterschaften Aktive 2011: Sa. 02.04.2011****Herren** in Nußloch:

09:00 Uhr Sebastian Rupp
 10:30 Uhr Markus Zirnstein
 15:00 Uhr Sebastian Böttcher
 16:30 Uhr Daniel Zirnstein

Junioren in Östringen:

09:00 Uhr Manfred Lorenz
 10:30 Uhr Sascha Schiller
 12:00 Uhr Rene Kröner

Senioren A in Altlußheim:

12.15 Uhr Jürgen Vetterolf

Senioren B in Ketsch:

16:00 Uhr Josef Rill

Alle Starter qualifizieren sich für den zweiten Wettkampftag am Sonntag 03.04.2011**Saison 2010/11 Spieltag 18 Sa. 09.04.2011:**

Sa. 14:45 KV Liedolsheim - SKC 1982 Brühl 1
 Sa. 15:00 Olympia Nußloch - SKC 1982 Brühl 2
 Sa. 13:00 SG WSK58/SK67 Neudorf 2 - SKC 1982 Brühl 3

Trainingszeiten

Dienstag zwischen 16:30 - 20:00 Uhr, ca. 19:30 Uhr Spielersitzung
 Freitag zwischen 17:00 - 20:00 Uhr

Der **SKC** und die **KV-Jugend** suchen noch Kegler/-innen aller Altersklassen ab 6 Jahren zur Verstärkung, die Spaß am Kegeln und am Leistungssport haben. Gerne auch Anfänger und Ungeübte.

Website: www.skc-1982-bruehl.de

MZ

**Wassersportverein Brühl 1933 e.V.****Anpaddeln Kreis Mannheim**

Am Sonntag, den 03. April 2011, findet das Anpaddeln des Kreis Mannheim auf dem Neckar statt. Treffpunkt ist 9:00 Uhr am Bootshaus des WSV Brühl.

**Sportgemeinde Brühl****Abteilung Schützen**

09.04. 13:30 Uhr Franz-Buder-Gedächtnisschießen danach
 ca. 15:30 Uhr Militärgewehrschießen
 13.04. 19:00 Uhr Ostereieröffnungsschießen (geladene Gäste)
 15.04. – 25.04. Ostereierschießen (Karfreitag kein Schießen)
 17.04.. Landesschützentag in Hockenheim
 30.04. 20:00 Uhr Frühlingsfeier mit VM Ehrungen und Nachtschießen

Achtung! In der Schwetzingener Zeitung hat sich ein Fehlerteufel eingeschlichen. Das Ostereierschießen für die Öffentlichkeit beginnt am Freitag, dem 15. April und wird mit Luftgewehr geschossen.

Hier die öffentlichen Zeiten:

Freitag 15.4.	19.00-21.00 Uhr
Samstag 16.4.	14.00-17.00 Uhr
Sonntag 17.4.	09.30-17.00 Uhr
Mittwoch 20.04.	19.00-21.00 Uhr
Ostersonntag 23.4.	14.00-17.00 Uhr
Ostersonntag 24.4.	09.30-17.00 Uhr
Ostermontag 25.4.	09.30-17.00 Uhr

Jagdhornbläser**Terminankündigung für die Jagdhornbläser der Sportgemeinde Brühl**

Am Sonntag, den 03.04.2011 ist die Jagdhornbläsergruppe der Sportgemeinde Brühl zur Mitgestaltung der Frühjahrs-Schleppjagd

auf der Kollerinsel eingeladen. Die Jagdhornbläser treffen sich um 10.30 Uhr auf dem Pferdehof der Familie Erny.

**Turnverein Brühl 1912 e.V.****Vorstandsschaftssitzung**

Am Dienstag, den 05.04. 2011 findet um 18.30 Uhr wieder eine Vorstandsschaftssitzung im TV-Clubhaus statt.
 d.h.

**Abt. Handball****Brühler Siegesserie in Rot gerissen****Badenliga Damen: TSV Rot – TV Brühl 36:27 (17:13)**

Die Brühler Himmelsstürmerinnen sind vom TSV Rot auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt worden. Gegen das zweifellos spielstärkste Team der Badenliga unterlag der TVB deutlich mit 27:36. Schon vor Spielbeginn zeichnete sich mit Blick auf die dünne Spielerdecke das schwierige Brühler Unterfangen ab. Neben Anja Hirsch, für die die Saison verletzungsbedingt frühzeitig beendet ist, fehlten weitere junge Spielerinnen, die zeitgleich in der A-Jugend anzutreten hatten. So standen Trainer Markus Pfeifer nur acht Feldspielerinnen zu Verfügung, während Rot aus dem Vollen schöpfen konnte. Trotzdem begann der Tabellenvierte selbstbewusst und hatte vor allem in der ersten Halbzeit gute Chancen, dem Spiel seinen Stempel aufzudrücken. Brühl führte schnell mit 3:1 und nach dem Roter Ausgleich zum 3:3 tat sich am Ergebnis minutenlang nichts. In dieser Phase gelang Brühl trotz viermaliger Überzahl nicht ein einziges Tor und das sollte Folgen haben. Rot hatte in Daniela Willnauer die überragende Akteurin auf der Platte. Sie schaltete und waltete wie sie wollte und war selbst mit Manndeckung nicht aus dem Spiel zu nehmen. In der Offensive, gerade im Spiel ohne Ball, waren die Gastgeberinnen die bessere Mannschaft. Ungemein laufstark, druckvoll und schnell, dazu kombinations- und abschlussicher, gepaart mit starken Ballpassagen, stellten sie die Brühler Abwehr vor Riesenprobleme. Bis zum 9:8 und 10:9 für Rot hielt Brühl allerdings gut mit. Dann zogen die Gastgeberinnen auf 13:9 davon. Brühl hielt kämpferisch dagegen, konnte aber den 13:17-Pausenrückstand nicht vermeiden. In den zweiten 30 Minuten ließen die Brühlerinnen den Rückstand lange Zeit nicht größer werden (19:23), aber mehr ließen die erfahrenen Gastgeberinnen nicht zu. Dazu brachten sie überflüssigerweise immer mehr Härten ins Spiel, die die Schiedsrichter viel zu oft tolerierten. Der TVB ließ sich äußerlich zwar nicht davon beeindrucken, es hemmte aber dennoch den Spielfluss. Dazu kamen mit fortschreitender Spieldauer fehlende Kraft und Konzentration bei den Brühlerinnen hinzu, die die Gastgeberinnen gekonnt ausnutzten. Rot ließ im Tempospiel nie nach und erspielte sich immer mehr Räume in der Brühler Deckung. Die endgültige Entscheidung führte Rot mit fünf Toren in Folge zum zwischenzeitlichen 34:24 herbei. Die Brühler Mädels kämpften trotzdem unverdrossen weiter und hielten so die 27:36-Niederlage noch im Rahmen. Die Niederlage gegen das Roter Spitzenteam ist für den TV Brühl sicher kein Beinbruch, denn es kommen auch wieder Spiele, die für die Pfeifer-Schützlinge besser laufen.

TV Brühl: Zimmermann, Wacker; Siebenlist (9), Heckmann (1), Obsada (3), Pietsch (1), Werle (8/4), Wagner (1), Naber (3), Röschel (1).

ako

Brühler E-Mädchen weiter auf Kurs**Kreisstaffel 2:****TV Brühl – HG Oftersheim/Schwetzingen 25:8 (15:2)**

Erwartungsgemäß ließen sich die Brühler E-Mädchen auch nicht von der HG Oftersheim/Schwetzingen stoppen. Überlegen und völlig verdient gewann der TV Brühl 25:8. Besonders in der ersten Halbzeit beim drei gegen drei waren die handballerischen Fähigkeiten der Brühlerinnen gegenüber den Gästen erdrückend. Der TVB traf nach Belieben, die bedauernswerte HG lediglich

zweimal. Nach dem Wechsel versuchte die HG etwas mehr mitzuspielen, was die Brühlerinnen nicht daran hinderte, den Vorsprung weiter auszubauen. Das klare Endergebnis spiegelte sich auch in den gezeigten Leistungen wider.

TV Brühl: L. Patzschke (9), Röllinghoff (3), P. Lederer (2), A. Lederer, Zuber (1), Gaisbauer, Gress, D. Göbel (8), Steinbach (2), Trahan, Marchal, Hauck.

ako

TV Brühl weiter glücklos

weibl. D-Jugend, Sonderstaffel:

SG Leutershausen – TV Brühl 30:13 (15:7)

Einmal mehr kehren die Brühler D-Mädchen mit leeren Händen von einem Auswärtsspiel zurück. Bei der SG Leutershausen gab es bei der 13:30-Niederlage nichts zu holen. Die spielerisch überlegene SG legte bereits früh den Grundstein zum Sieg. Nach 15 Minuten lagen die Brühler Mädchen bereits mit 2:11 zurück. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit klappte es beim TVB besser. In dieser Phase waren sie ebenbürtig und erzielten noch fünf schöne Tore. In der zweiten Hälfte zogen die Gastgeberinnen weiter davon. Den nie aufsteckenden Brühlerinnen gelang lediglich noch eine Ergebnisverbesserung.

TV Brühl: Schneider (3/1), J. Patzschke, Schröder, Stallich (1), Wöhlbier, A. Göbel, Will, Nenninger (2/2), Müller (5/1), Traxler, D. Göbel (2).

ako

SG Brühl/Ketsch holt Auswärtspunkte

B-Jugend, Sonderstaffel:

HG Oftersheim/Schwetzingen 2 - SG Brühl/Ketsch 19:28

Mit ihrer besten Saisonleistung entführte die SG Brühl/Ketsch beide Punkte bei der favorisierten HG Oftersheim/Schwetzingen und verließ damit gleichzeitig das Tabellenende. Die SG spielte wie aus einem Guss und war am Ende der völlig verdiente Sieger. Die SG, nicht wiederzuerkennen, legte gleich ein hohes Tempo vor und ging schnell mit 5:1 in Führung. Die HG hoffte noch bis zum 6:9, dann erhöhte Brühl/Ketsch erneut den Druck auf die gastgebende Abwehr und setzte sich bis zur Pause mit 15:8 vorentscheidend ab. Auch in der zweiten Hälfte brannte bei der SG nichts mehr an. Der Vorsprung wurde nicht nur verwaltet, sondern noch ausgebaut. Erst nach dem 24:11 ließ Ketsch/Brühl etwas die Zügel schleifen und erlaubte es der HG, das Ergebnis noch zu korrigieren. Am Ende war der beeindruckende 28:19-Sieg ungefährdet.

SG Brühl/Ketsch: Eckel, Schünemann; Knischek (2), Volz, Imperro (1), Konnowski (1), S. Schäfer (5), Schmitt (3), Diehl (2), N. Schäfer (7/3), Munkel (7), Maurer.

ako

Überlegener Sieg zum Abschluss

weibl. B-Jugend, Badenliga:

TV Brühl – TV Schriesheim 26:13 (13:7)

Im letzten Pflichtspiel der laufenden Saison zeigte der TV Brühl mit seiner Minitruppe noch einmal eine gute Partie und gewann dabei gegen den TV Schriesheim verdient mit 26:13. Die Mädels um das Trainerduo Kerstin Siebenlist und Jessica Stohner zeigten dabei das weitaus bessere Spiel, mit schönen Spielzügen, viel Tempo, gelungenen Aktionen und spektakulären Toren. Die eifrigen Gäste hatten dem nur wenig entgegenzusetzen. Lediglich bis zum 2:2 hielten sie die Begegnung offen. Dann gab der TVB richtig Gas und spielte die gegnerische Abwehr mehrfach geschickt aus. Beim 8:2 war eine Vorentscheidung praktisch schon gefallen. Bis zum Pausenstand von 13:7 änderte sich am Spielverlauf nichts mehr. In der zweiten Hälfte mussten die Gäste tatenlos den Brühler Sturm über sich ergehen lassen. Ein Klassenunterschied tat sich spätestens beim 24:9 auf. Danach ließ es der TVB ruhig angehen und spielte die Partie locker zu Ende. In der Endabrechnung belegten die Brühlerinnen einen hervorragenden dritten Platz. Glückwunsch.

TV Brühl: Schneider; Röschel (4/1), Lena Naber (2), Lisa Naber (4), Renkert (6/2), Dussel (6), Franz (3), Rettig (1).

ako

TV Brühl punktet auswärts

weibl. A-Jugend, Sonderstaffel:

HSG Hemsbach/Sulzbach – TV Brühl 30:34 (16:15)

Wieder einmal mussten die Brühler Mädels mit leicht geschwächtem Kader ein Auswärtsspiel bestreiten, doch dank der immer einsatzbereiten B-Jugend-Spielerinnen wurde dies gut kompensiert.

Die hoch motivierte Truppe wollte den im Winter zum Gegner gewechselten früheren TV-Spielerinnen zeigen, dass sie einen Fehler gemacht hatten. Aber auch der bis dato Tabellenzweite zeigte Kampfgeist.

So verlief die erste Halbzeit mit ein paar technischen Fehlern auf beiden Seiten relativ ausgeglichen und endete 16:15 für die Gastgeber.

Nach dem Wiederanpfeiff waren die Brühlerinnen hellwach und starteten einen „Run“ mit acht Toren in Folge, ohne dass die HSG traf. Mit diesem komfortablen Vorsprung spielte es sich viel leichter und so konnte munter durchgewechselt werden. Auch die sich wieder einschleichenden, leichtfertigen Ballverluste änderten am Spielverlauf nichts mehr. Zum Schluss durfte sich jede Spielerin in der Torschützenlisten eintragen und unsere Torfrau mit drei gehaltenen Strafwürfen glänzen.

TV Brühl: Ganz; Gross (4), Bühn (3), Dussel (2), Lena.Naber (4), Renkert (7), Franz (1), Linke (3), Neuhaus (7).

MV: Markus Kohler.

TV Brühl zeigt es allen Kritikern

3. Kreisliga Damen:

TV Germania Großsachsen 3 – TV Brühl 2 12:25 (5:14)

Eine kompakte, konzentrierte und bis in die Haarspitzen motivierte Brühler Mannschaft strafte alle Kritiker Lügen und beweist, dass sie doch noch gewinnen kann. Gegen den Tabellenletzten der 3. Kreisliga der Damen baute der TV Brühl das angesagte Selbstbewusstsein wieder auf und gewann mit 13 Toren Vorsprung. Sowohl durch wunderbar herausgearbeitete Spielzüge, als auch durch hervorragende Einzelleistungen (Weber und Wacker jeweils fünf Tore) hatte der TV Germania Großsachsen zu keinem Zeitpunkt des Spieles eine Chance, auf Augenhöhe mitzuspielen. So gingen die Brühler Damen auch mit einer komfortablen Führung von neun Toren (14:5) in die Halbzeitpause. Nachdem Trainerin Irene Körner-Schneider nach der Halbzeit auf einigen Positionen durchwechselte, brauchte die Mannschaft ein paar Spielminuten, um sich neu zu orientieren. Die Führung war aber auch durch die sehr konzentrierte Abwehrleistung zu keinem Zeitpunkt in Gefahr. Das Tempo wurde weiter hoch gehalten und durch die überlegene Kondition sehenswerte Tempogegenstöße gelaufen, die nur durch einen Torwartwechsel des Gegners nicht zum gewünschten Erfolg führten. Dieser deutliche 25:12-Sieg sollte für die verbleibenden beiden Spiele das Selbstvertrauen stärken und zeigen, dass die Brühler Damen das Handballspielen und Toreschießen nicht verlernt haben.

Lobend erwähnt sei auch der mitgereiste Fanclub, der durch die sagenhafte Stimmung das Spiel in ein Heimspiel verwandelte und den gastgebenden Anhängern lautstark überlegen war.

TV Brühl: Schmahl, Zschiesche; Tomann, Linke (1/1), Stauffer (3), Körner (4), Poppe (3), Wacker (5), Weber (5), Michel, Blaschke, Weinhart (4/4).

Handballvorschau

01.04.

20:15 Uhr 4. Kreisliga Männer, Staffel 1

TV Hemsbach 2 - TV Brühl 2

02.04.

15:15 Uhr männl. B-Jugend, Sonderstaffel

TV Schriesheim - SG Brühl/Ketsch

15:45 Uhr männl. E-Jugend, Kreisstaffel 3

Post SG Mannheim - SG Brühl/Ketsch

16:00 Uhr weibl. A-Jugend, Sonderstaffel

SG Heddesheim - TV Brühl

16:15 Uhr 3. Kreisliga Damen

HSG Weinheim/Oberflockenbach 3 - TV Brühl 2

03.04.

11:00 Uhr männl. D-Jugend, Sonderstaffel

SG Edingen/Friedrichsfeld - SG Brühl/Ketsch

13:00 Uhr weibl. E-Jugend, Kreisstaffel
 HSG Mannheim - TV Brühl
 14:30 Uhr männl. A-Jugend, Sonderstaffel
 SG Brühl/Ketsch - HG Oftersheim/Schwetzingen 2
 14:30 Uhr männl. C-Jugend, Kreisstaffel
 HG Oftersheim/Schwetzingen 3 - SG Brühl/Ketsch
 16:30 Uhr weibl. D-Jugend, Sonderstaffel
 SG Heddesheim - TV Brühl
 16:30 Uhr Badenliga Damen
 TV Brühl - Turnerschaft Mühlburg
 18:30 Uhr 1. Kreisliga Männer
 TV Hemsbach - TV Brühl



Nordic Walking

Neuer Grundkurs für Nordic Walking beim TV Brühl!

Gesundheitsförderndes Lauftraining mit Stöcken, Aufwärmübungen, Grundlagen der Bewegungsabläufe beim Nordic Walking, gezielte Technik- und Dehnübungen gehören u.a. zum Kursprogramm.

Ab Donnerstag, **05.05.2011 um 17.30 Uhr**, 8 Übungseinheiten à 90 Minuten

Anmeldung und Auskunft unter:

Tel. 06202-72212 c.weymann@gmx.de

(Claudia Weymann, DWI-Nordic Walking Kursleiter P)

Abt. Turnen

Neuer Treffpunkt für die Walkinggruppe am Montag Abend

Wir bitten zu beachten, dass wir uns in den Sommermonaten immer um 18.00 Uhr am Friedhof in Rohrhof zu unserem gemeinsamen Walking treffen.

Haben Sie Interesse? Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Information unter Tel. 06202/77244

Sonja Böckli



Abt. Boule

1. Spieltag Rhein-Neckar-Liga

Letzten Samstag startete endlich die Rhein-Neckar-Liga. Bei schönem Wetter spielte die 1. Mannschaft beim BC Schwetzingen. Gegner waren die Mannschaft des BC Leimen-Gauangelloch und des BSC Sattelbach 3.

Gegen Gauangelloch konnten wir die beiden Triplettes mit 13:7 und 13:4 gewinnen. Allerdings patzten wir mal wieder in den nachfolgenden Spielen. Alle 3 Doublettes wurden verloren und der so sicher geglaubte Punkt war weg.

Beim Spiel gegen Sattelbach lief es besser. Die Triplettes wurden mit 13:3 und 13:6 gewonnen. Auch in den Doublettes konnten wir punkten. Mit 13:5 und 13:7 und einem knapp verloren Spiel von 12:13 hatten wir den Sieg in der Tasche. Nach dem 1. Spieltag stehen wir somit auf dem 4. Platz der Tabelle.

Auch die 2. Mannschaft bestritt ihr 1. Spiel der Rhein-Neckar-Liga. Sie traf auf dem Spielgelände des BF Malsch auf die Mannschaft der WSC Rheinau. Nach den beiden verlorenen Triplettes wurden die 3 Doublettes gespielt. Davon konnten 2 Spiele mit 13:8 und 13:5 gewonnen werden. Das 3. Doublette wurde dann leider mit 5:13 verloren und der Punkt ging an die gegnerische Mannschaft. (sk)



Abt. Volleyball

Niederlage der Damen 2 in der Landesliga gegen Wiesloch

Etwas nervös aber kämpferisch starteten die Damen 2 (Landesliga) in das Spiel gegen Wiesloch. Im ersten Satz gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen und beide Mannschaften konnten ihre Stärken

ausspielen. Allerdings behielten die Damen 2 Nerven und holten sich den ersten Satz mit 25:23. Leider konnten die SGlerinnen diese Nervenstärke in den folgenden Sätzen nicht aufrecht erhalten. Neben Problemen in der Annahme, fehlte auch die letzte Konsequenz im Angriff um den Druck gegen Wiesloch auszubauen. Zwar kämpften die Damen 2 weiterhin um jeden Ball doch reichte es am Ende nicht für den Sieg (25:23, 20:25, 19:25, 20:25).

Aufstieg voerst verschoben?

Am vergangenen Wochenende stand das letzte reguläre Runden-spiel der Mixedler gegen TSG Mutterstadt und die Flying Kangaroos aus Vogelstang auf dem Spielplan.

Gleich im ersten Spiel gegen den vermeintlichen schwachen Gegner TSG Mutterstadt wurde schnell klar, dass dies kein Selbstläufer werden würde. Die Gäste fanden immer wieder ein Mittel, die guten Angriffe abzuwehren und verwerteten auch ihre Chancen. So gab es nach den ersten beiden Sätzen (25:18, 19:25) keinen klaren Favoriten. Der dritte Satz ging zwar wieder an die Heimmannschaft (25:14), doch im entscheidenden 4. Satz wurden die TSGler nun immer sicherer und die Gastgeber immer nervöser. Am Ende teilte man sich ein knappes Unentschieden (23:25)

Im anschließenden Spiel spielte nun der Erste (Brühl) gegen den Zweiten (Vogelstang). Beide Mannschaften trennten in der Tabelle nur wenige Punkte und durch den „Ausrutscher“ des vorherigen Spieles hatten nun beide Mannschaften die Chance am letzten Spieltag direkt in die Bezirksliga aufzusteigen. Die hochmotivierten Brühler spielten nun konzentrierter und wesentlich konstanter als im ersten Spiel. Vogelstang hielt jedoch dagegen und somit stand es nach dem zweiten Satz 25:22 und 22:25. „Nochmals konzentrieren und um jeden Ball kämpfen“ war nun die Devise vor dem dritten Satz. Brühl ging durch Angabenserien von Michael Hehl und Jutta Krenzlin schnell in Führung und konnte den Satz ungefährdet für sich entscheiden. Im letzten Satz schienen die Ballquäler nun alles klarzumachen. Jedoch fehlten die druckvollen Angriffe des vorherigen Satzes, wodurch die Gäste wieder stärker wurden. Letztendlich entschieden die Gäste einen auf beiden Seiten sehr kampfbetonten Satz für sich und sind somit Meister der Bezirksklasse.

Für die Ballquäler Brühl heißt es nun am 10.04. in Ludwigshafen „nachsitzen“ und in der Relegation den Aufstieg in die Bezirksliga festzumachen.

Spannende Spiele der Damen 4

Die Damen 4 der SG Ketsch/Brühl traten am Wochenende den 26.03.2011 gegen SG Hohensachsen und TSG Rohrbach an.

Nachdem die Damen der SG Bretsch schon eine Woche zuvor ihre zweite Niederlage gegen VC Walldorf eingefangen hatten, sollte es an diesem Wochenende besser laufen.

Im Spiel gegen Hohensachsen zeigten sie nicht ihre wirkliche Spielstärke, wo sie doch im Hinspiel noch einen 0:2-Sätzerückstand zum Spielgewinn umwandeln, sah es im Rückspiel ganz anders aus. Hohensachsen wollte diesmal gewinnen und zeigte dies auch, leider verloren die Mädels der SG Bretsch 0:3.

Im zweiten Spiel gegen TSG Rohrbach sollte dann alles besser werden. Es war deutlich zu sehen, dass es diesmal ein nicht so einfaches Spiel werden wird, wie im Hinspiel. Den ersten Satz musste man leider 23:25 abgeben, im zweiten Satz wurde der Spieß gerade umgedreht und man gewann 25:23. Der dritte Satz ging deutlich verloren und den Damen der SG wurde klar, dass sie jetzt alles geben müssen, um dieses Spiel noch gewinnen zu können. Nach hartem Kampf gewannen sie schließlich den 4. Satz 26:24. Es musste also in den entscheidenden 5. Satz gehen. Wie versteinert, nervös und unbedacht gingen die Mädels im 5. Satz an und mussten einem Rückstand hinterherhinken. Leider konnten sie diesen nicht mehr aufholen, so dass sie den letzten Satz und somit das Spiel mit 14:16/2:3 abgeben mussten. Das nächste Heimspiel findet am 3.4.2011 in der Marion-Dönhoff-Schule statt.



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Fortuna Edingen - FV Brühl 2

3:2 (2:1)

Die Aufholjagd blieb erfolglos, der FV Brühl 2 musste mit einer unglücklichen 3:2-Niederlage im Gepäck die Heimfahrt antreten. Nachdem sich beide Mannschaften in der Anfangsphase neutra-

lisierten, hatten die Gäste aus Brühl die ersten Torchancen. Ein Schuss von Philipp Wahl wurde kurz vor der Torlinie geklärt (19.) und Timmo Hardung scheiterte am Pfosten des Edinger Gehäuses (21.). Die Gäste hingegen gingen mit ihrer ersten Möglichkeit in Führung. Kim Boysen war aus der Distanz zum 1:0 erfolgreich (27.). Nachdem Fortunus Keeper einen Schuss von Timmo Hardung abprallen ließ war Mario Tessitore zur Stelle und glich aus (33.). Kurz vor dem Halbzeitpfeiff brachte erneut Boysen die Gastgeber nach einem Eckstoß per Kopf wieder in Führung (42.). Nur vier Minuten waren nach Wideranpfeiff gespielt, als Kai Altig einen Fehler in der Brühler Hintermannschaft nutzte und mit einer Direktabnahme auf 3:1 erhöhte. Der FVB stemmte sich jetzt gegen die drohende Niederlage und war die klar bessere Mannschaft. Aber mehr als der 3:2-Anschlusstreffer durch Tessitore (63.), der mit einem herrlichen Schuss aus der Drehung erfolgreich war, sprang in der hektischen Schlussphase nicht mehr heraus. Der FVB musste sogar noch eine rote Karte gegen den zweifachen Torschützen hinnehmen (91.).

vm

Landesliga Derby in Brühl

Nachdem der FV Brühl in der Fußball-Landesliga am vergangenen Wochenende pausierte, steht jetzt das Derby gegen die Spvgg 06 Ketsch auf dem Spielplan. Am **Sonntag, um 15 Uhr** treffen die Teams aus den Nachbargemeinden im Brühler Alfred-Körper-Stadion aufeinander. Die Spvgg ist gut in das neue Jahr gestartet und wird alles versuchen, um die Hinspielniederlage wettzumachen. Es wird also eine spannende Partie erwartet.

Die zweite Mannschaft muss nach der unglücklichen Niederlage in Edingen erneut auswärts antreten. Die Körner-Elf gastiert ebenfalls am **Sonntag, um 15 Uhr** bei der Spvgg 07 Mannheim.

Juniorenspiele

Samstag - 02.04.2011

E2-Junioren 12:00 FV Brühl - Spvgg 06 Ketsch 2

D3 13:00 FV Brühl - SV Laudenbach 1

D1 14:15 FV Brühl - SG Hemsbach

A2-Junioren 15.45 Spvgg 03 Ilvesheim 1 - FV Brühl

B-Junioren 15:30 FC Germ. Brötzingen - FV Brühl

C1-Junioren 14:30 Spvgg 06 Ketsch 1 - FV Brühl

D2-Junioren 13:00 VfL Neckarau 3 - FV Brühl

E1-Junioren 12:00 SG Hemsbach/Sulzbach 2 - FV Brühl

E3 13:00 FV Leutershausen 1 - FV Brühl

Montag - 04.04.2011

A-Junioren 19:30 Spvgg 03 Sandhofen - FV Brühl

Dienstag - 05.04.2011

D1-Junioren 18:00 FV Brühl - FC Germania Friedrichsfeld

Mittwoch - 06.04.2011

C1-Junioren 18:00 FV Brühl - VfR Mannheim 2FV

Brühl gastiert in Eppelheim

Bereits am Mittwoch, 06.04. um 18.00 Uhr, bestreitet der FV Brühl sein nächstes Spiel in der Fußball-Landesliga. Die Elf von Trainer Thomas Jöhl gastiert beim ASV/DJK Eppelheim. Eppelheim konnte sich mit beachtlichen Ergebnissen an die Nichtabstiegsplätze heranschieben und wird dem FVB alles abverlangen.

vm



**ARGE Brühl-Rohrhofer
Leichtathletik**



Brühl und die gesamte Region läuft beim Heini-Langlotz-Lauf

Der Heini-Langlotz-Lauf feierte in diesem Jahr mit der fünften Auflage ein kleines Jubiläum und es kamen so viele Läufer, Walker und Zuschauer wie nie zuvor in die Hufeisengemeinde, um beim Jubiläumslauf dabei zu sein. Und auch die Teilnahme der Sportler aus Brühl und Rohrhorf und die große Beteiligung der Vereine und Schulen aus der Gemeinde trugen dazu bei, dass zum ersten Mal insgesamt über 1000 Sportler in den 4 verschiedenen Laufwettbewerben die Ziellinie auf dem Schulhof der Schillerschule überquerten. Das Organisationsteam der Leichtathleten des SV Rohrhorf

und FV Brühl freute sich unter den zahlreichen Zuschauern neben Repräsentanten des BLV, der Gemeinde Brühl, sowie Vertretern der beiden ausrichtenden Vereine auch die Ehefrau des Namensgebers, Frau Gudrun Langlotz, begrüßen zu dürfen.

Mit dem ersten Startschuss des Tages wurde die Brühl-Rohrhofer-Meile gestartet, die in diesem Jahr erstmals von Kabel BW präsentiert wurde. Nach einem engen Rennen lag nach 3,33 km im Ziel der erfahrene Läufer Robert Jenkins (TSV 05 Rot) in 12:44 min ganze vier Sekunden vor dem zunächst führenden Steffen Ramer vom Sanitätshaus Ramer. Als erste weibliche Teilnehmerin überquerte die zwölfjährige Franziska Schildhauer (SV 98/07 Seckenheim) nach 13:57 min die Ziellinie. Auch der Brühler Bürgermeister Dr. Ralf Göck wurde als einer der 108 Finisher bei der Brühl-Rohrhofer-Meile von den Zuschauern im Ziel begrüßt. Es lag sicherlich am herrlichen Wetter und der tollen Stimmung an der Strecke, dass er sich in diesem Jahr etwas mehr Zeit ließ als 2010. Knapp 600 Läufer - so viel wie noch nie - begaben sich schließlich auf die landschaftlich reizvolle Strecke in die Rheinauen. 10 km lagen vor ihnen, als der Startschuss im Wieblingen Weg nahe der Schillerschule fiel und so schlängelte sich der nicht enden wollende Läuferwurm einmal zum Rhein und wieder zurück. Mit dabei waren auch einige Top-Läufer und einige Sieger aus den Vorjahren, unten ihnen auch der bisherige Streckenrekordler Dominik Burkhardt aus Griesheim, doch sie alle waren chancenlos gegen den Kenianer Gideon Kiplagat Kemboi, der zurzeit in Freudenstadt lebt und trainiert und für die LG Badenova Nordschwarzwald. Er gewann das sehr gut besetzte Rennen in neuer Streckenrekordzeit von 31:40 min vor Luca Bongiovanni (engelhorn sports team), der sich nach seinem Sieg 2008 nun mit dem zweiten Platz begnügen musste. Bei den Frauen siegte Titelverteidigerin Almuth Grüber (engelhorn sports team) in starken 36:57 min wie im letzten Jahr vor Josefa Matheis (TSG Eisenberg). Die Brühler Sieger haben nun auch in der Gesamtwertung des Drei-Länder-Laufcups (Baden-Württemberg, Pfalz, Hessen) beste Karten, dessen erster Wertungslauf auch in diesem Jahr der Heini-Langlotz-Lauf war. Doch nicht nur die auswärtigen Athleten zeigten Spitzenleistungen, sondern auch die einheimischen Läuferinnen und Läufer waren schnell unterwegs. Traditionell wurden auch die „schnellsten Brühler“ über die 10 km mit Sonderpreisen geehrt. Bei den Männern siegte Stefan Hess in 38:36 min vor Thomas Ziegler und Andreas Höfert. Schnellste Brühlerin war Martina Schneider in starken 46:31 min, gefolgt von Artemis Goedecke und Christine Gaube.

Den krönenden Abschluss des Heini-Langlotz-Laufs bildeten traditionell die Walker und Nordic-Walker, die ebenfalls die 10-km-Runde in Angriff nahmen. Auch hier wurden tolle Leistungen geboten, was alleine die Tatsache zeigt, dass die schnellsten Walker die langsameren Läufer fast einholten – und dies trotz der späteren Startzeit der Walker.

Am schnellsten im Ziel beim Walking-Wettbewerb, der in diesem Jahr vom Sanitätshaus Ramer präsentiert wurde, waren Roland Ehard (TSG Eisenberg) nach 1:10:01 h und bei den Damen Heike Gress von der Jahnschule nach 1:16:57 h. Neben den sehr respektablen Zeiten der einzelnen Walker waren es aber vor allem die zahlreichen Brühler Walking-Gruppen, die auch diesen Wettbewerb wieder zu einem besonderen Erlebnis machten. Allen voran der TV Brühl, der mit 29 Teilnehmern in diesem Jahr den Sonderpreis für die größte Walking-Gruppe erhielt. Aber auch die Walkerinnen und Walker des FV Brühl/kath. Altenwerk blieben auch im 5. Jahr dem Heini-Langlotz-Lauf treu und waren mit einer großen Gruppe am Start, genauso wie viele andere Brühler Vereine und Gruppierungen. Ganz besonders herzlich wurden bei der 5. Auflage des Laufs die insgesamt 41 Jubiläumsläufer im Ziel begrüßt, die von der ersten Stunde des Heini-Langlotz-Laufs an dabei waren und bisher in jedem Jahr ins Ziel kamen.

Ohne die zahlreiche Unterstützung und den vielen helfenden Händen wäre der Lauf auch in diesem Jahr nicht realisierbar gewesen, daher bedankt sich das Orga-Team der Arbeitsgemeinschaft Brühl-Rohrhofer Leichtathletik bei allen ehrenamtlichen Helfern, den zahlreichen Kuchenspendern, der Gemeinde Brühl für die Unterstützung durch den Bauhof und die Überlassung der Schillerschule, hier besonders der Rektorin Frau Ric, der Leiterin des Hort Frau Fontje und dem Hausmeister Herrn Peter Stapf, dem Roten Kreuz für seine Bereitschaft, allen betroffenen Anwohnern für ihr Verständnis, der Presse für die interessante Berichterstattung und allen

Sponsoren, die eine solche Veranstaltung erst möglich machen und nicht zuletzt allen Teilnehmern und Zuschauern. Ergebnislisten, Fotos und viele Impressionen vom Lauf können unter www.Heini-Langlotz-Lauf.de eingesehen werden.
tg



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Fußball

SV Rohrhof 2 - MFC Lindenhof 2 2:0
Rohrhof zeigte sich überraschend selbstbewusst und war von Anfang an das bessere Team. Bereits in Halbzeit eins hätten Ludwig und zwei Mal Unger die Führung erzielen können, scheiterten jedoch knapp. In der zweiten Hälfte erwischten die Gäste den besseren Start, doch gerade in dieser Phase gelang Grassel der 2:0-Führungstreffer. Lindenhof versuchte die sicher stehende Abwehr des SVR weiterhin mit hohen Bällen zu knacken, Großchancen blieben jedoch aus. Stattdessen war Rohrhof nach einem Konter erfolgreich. Unger nutzte seine dritte Großchance und erzielte in der 80. Spielminute den 2:0-Endstand.
AO

Ergebnisse:

SV Seckenheim - SV Rohrhof 2:2
SV Rohrhof - MFC 08 Lindenhof 2:2

Fußballvorschau:

SVR empfängt SpVgg Fortuna Edingen

Noch ohne Niederlage sind die Fußballer nach der Winterpause in der Kreisklasse A, so soll es dann auch im nächsten Heimspiel am kommenden Sonntag gegen den Tabellenfünften SpVgg Fortuna Edingen bleiben. Allerdings wird hierzu wieder eine leidenschaftliche Spielweise erforderlich sein. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr. Die zweite Mannschaft erwartet bereits um 13.00 Uhr die zweite Vertretung von DJK Neckarhausen und will gegen den Tabellenfünften der Kreisklasse B nach dem Heimsieg gegen Lindenhof nun nachlegen.

Juniorenfußball-Vorschau:

Samstag, 02.04.2011
14.00 Uhr C-Junioren – SC Käferstal
17.00 Uhr SG Edingen Neckarhausen – A-Junioren
T.K.

Arbeitseinsatz am Samstag, den 02.04.2011

Am kommenden Samstag, den 02.04.2011 findet auf der Anlage des Sportvereins Rohrhof 1921 e.V. ein Arbeitseinsatz im Außenbereich statt. Die Mitglieder aus den Abteilungen sind zu diesem Arbeitseinsatz herzlich willkommen und möchten bitte entsprechende Arbeitsgerätschaften mitbringen. Der Arbeitseinsatz beginnt um 09.00 Uhr. Für Essen und Getränke wird gesorgt.

Leichtathletik

Einladung zum Familiennachmittag mit Ehrungen der Athleten

Am Samstag, den 2. April 2011 findet um 15.00 Uhr wieder unser alljährlicher Familiennachmittag in der Vereinshalle am Clubhaus in der Gartenstraße 45 statt.

Die Ehrungen unserer Athleten werden durch ein buntes Rahmenprogramm abgerundet. Unsere Athleten würden sich über zahlreiches Erscheinen von Eltern und Verwandten und von Freunden der Abteilung freuen.

Tr

Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Arbeitsspaß 02.04. und 09.04.2011

Jeweils am Samstag, 2.4. und 9.4.2011 beginnt ab 09:30 Uhr unser obligatorischer Arbeitsspaß. Bitte Putz- und Gartengeräte (soweit vorhanden) mitbringen, damit jeder tätig werden kann.
jd



Hallo Tennissfans,

in diesem Jahr bieten wir wieder ein **Ostertenniscamp** an. Vom 26. – 29.4.2011 werden Kinder und Jugendliche sowie auch Nichtmitglieder von autorisierten Trainern der Tennisschule **Petr Cejka** (Dipl. Tennislehrer) betreut und ausgebildet.

Programm:

Tennistraining

vormittags von 10.00–12.00 Uhr

nachmittags von 13.00–15.00 Uhr

Mittagspause von 12.00–13.00 Uhr

(Verpflegung durch unseren Wirt Tomas, der für ein tolles Essen sorgen wird)

Teilnehmen kann jedes Mitglied des TC Brühl, Nichtmitglieder sind auch willkommen! Die Kinder werden in Gruppen von bis zu **4 Kindern** unterrichtet.

Kosten: 109 € pro Kind (weiteres Geschwisterkind: 99 €)

Anmeldungen und Zahlungen bitte an Petr Cejka bis zum 17.4.2011.

Anmeldung verpflichtet zur Zahlung! Bei Nichtteilnahme keine Rückzahlung möglich!

jd



TanzSportClub Kurpfalz e.V.

Mitgliederversammlung des TanzSportClub Kurpfalz e.V.

Wie in der Satzung gefordert, lud der Vorstand des TanzSportClub Kurpfalz e.V. seine Mitglieder zum Beginn des neuen Geschäftsjahres zur Mitgliederversammlung ein. Am 24. März 2011 trafen dann auch pünktlich um 19.00 Uhr zahlreiche Tanzsportfreunde im katholischen Pfarrzentrum in Brühl ein, um der Eröffnung der Versammlung beizuwohnen.

Leider konnte der erste Vorsitzende Norbert Klemt aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen, weshalb er von der zweiten Vorsitzenden und kommissarischen Jugendwartin Ute Käß vertreten wurde. Zunächst wurden die gut 100 anwesenden Mitglieder begrüßt und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Im Anschluss wurde das Protokoll der vergangenen Mitgliederversammlung vom Plenum genehmigt.

Die erste wichtige Entscheidung des Abends wurde in Punkt 3 der Tagesordnung gefällt. Angenommen wurde dabei die Einführung der Kassenprüferordnung, die der Mitgliederversammlung 2012 zur Abstimmung vorgelegt werden soll.

Daneben wurde über den Antrag, die Einladung künftig nur noch über die Website zu publizieren, abgestimmt. Die Mitglieder entschieden, dass dieses Medium genutzt werden, jedoch auch eine gedruckte Einladung zur Verfügung stehen soll.

Auch der Tagesordnungspunkt 4 sorgte für eine hitzige Diskussion. Von zwei Tanzkreisen wurde für das Ferdinand-Schmid-Haus ein fahrbarer Spiegel beantragt. Auf Grund der Höhe der daraus resultierenden Ausgaben konnte dies nicht im Voraus vom Vorstand beschlossen werden und musste als Antrag an die Vollversammlung des Vereins gestellt werden. Die Befürworter dieser Anschaffung argumentierten mit der Förderung des Tanzsports und den umfassenden Trainingsmöglichkeiten, die ein solcher Spiegel bietet. In Gegenargumenten einiger Mitglieder wurde dargelegt, dass die Trainingsmöglichkeiten, die ein solches Gerät den Tänzern bietet, nur für bestimmte Posen, aber weniger zur Korrektur von Haltung und Schritten dient. Selbst in höheren Turnierklassen würde nur ein unwesentlicher Teil des Trainings mit Spiegeln durchgeführt. Weiterhin, so die Argumentation, war die Gleichbehandlung aller Tanzkreise durch Anschaffung eines Spiegels nur für Ketsch nicht gewährleistet. Der Vorstand beendete die Diskussion mit dem Verweis auf die fortgeschrittene Zeit und die noch abzuhandelnden Tagesordnungspunkte. In geheimer Wahl entschieden die Mitglieder mit einer knappen Mehrheit gegen die Anschaffung des Spiegels.

Der nächste Tagesordnungspunkt war weit erfreulicher und konnte die durch die angeregte Diskussion etwas angespannte Stimmung wieder abkühlen. Zunächst wurden die im November ertanzten

Abzeichen des Deutschen Tanzsportverbandes verliehen. Insgesamt konnte Sportwart Uwe Bauder 13 bronzen, 17 silberne, 8 goldene sowie 2 Abzeichen über 10 Tänze, die höchste zu erreichende Nadel, verleihen. Neben ihren Urkunden erhielten die Damen eine langstielige Rose vom stellvertretenden Kassenwart Michael Reinmuth, die Herren eine kleine Flasche Sekt von Schriftführerin Bärbel Fellhauer überreicht. Nach den DTSA-Ehrungen wurden Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Verein geehrt. Für seine 20-jährige Mitgliedschaft wurde Herr Hermann Bitter mit einer Urkunde geehrt. Doris und Walter Etzler, Ronja Fischer, Ingrid und Harald Fröhlich, Nastassia Grigorakis, Helga und Günther Klefenz, Larissa Laufer, Tamara Lessing, Christine Schäfer sowie Shirin Walter wurden für ihre 10-jährige Treue zum Verein ausgezeichnet. Ein Gruppenbild aller Geehrten schloss diesen Tagesordnungspunkt ab.

Im Anschluss an die Ehrungen berichteten die Vorstandsmitglieder in ihrem jeweiligen Ressort über das abgelaufene Geschäftsjahr. Spannend hierbei war der Bericht der Kasse. Besonders erwähnenswert ist hierbei auch eine Spende, welche die Funck Dental-Medizin GmbH Heidelberg dem Verein für die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Ausrichtung von Veranstaltungen zur Verfügung stellte. Der Kassenprüfer Herr Konrad beschrieb seine Sichtweise und legte über die Kassenführung ein umfassendes Gutachten vor. Durch die anschließende Abstimmung per Handzeichen wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Da in der vergangenen Mitgliederversammlung nicht alle Vorstandsposten besetzt werden konnten, stellte die zweite Vorsitzende Ute Käb nochmals die zu vergebenden Ressorts vor. Sie bat in diesem Zuge alle anwesenden Mitglieder, sich in einem solchen Ehrenamt zu engagieren. Als einziger Kandidat stellte sich Sebastian Theurer als Öffentlichkeitsreferent zur Verfügung. Die Mitgliederversammlung bestätigte Sebastian Theurer einstimmig im Amt. Zum Abschluss der Veranstaltung wurden die Mitglieder auf die in 2011 anstehenden Termine aufmerksam gemacht. Neben dem traditionellen Tanz in den Mai steht wieder die Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens sowie die Ausrichtung eines Turniers auf der Agenda. Sportwart Uwe Bauder verwies in diesem Zusammenhang nochmals auf den Terminkalender der Website www.tsc-kurpfalz.de, auf dem alle Termine rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Pünktlich um 22.00 Uhr konnte die Mitgliederversammlung beendet werden. Ute Käb bedankte sich bei den Anwesenden für ihre Mitarbeit in diesem wichtigen Gremium der Mitgliederversammlung und wünschte allen einen guten Heimweg.

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.



Obedienceprüfung am 27.03.2011 beim VfH Ilvesheim

Nur eine Woche nach dem Obediencewettkampf in eigenem Verein waren 2 Sportler des VdH Rohrhof beim befreundeten VfH Ilvesheim erfolgreich am Start.

Sarah Zirnstein und ihr Australian Shepherd Captain errangen nach einer sehr schönen Vorführung in Klasse II den Tagessieg mit vorzüglichen 270 Punkten, gefolgt von der Vereinskameradin Dorothea Höfler und ihrer Weißen Schäferhündin Bliss mit vorzüglichen 260 Punkten auf Platz 2. Ein großes Lob erhielt Dorothea von Leistungsrichter Rainer M. Sydow als auch von Leistungsrichteranwärterin Alexandra Klein für die ruhige und harmonische Darbietung der Übungen.

Herzlichen Glückwunsch an beide Teams und ein großes Dankeschön an die Organisatoren der Prüfung beim VfH Ilvesheim, die gewohnt gut vorbereitet einen idealen Austragungsort für die Prüfung gestellt hatten.

Ein herzliches Dankschön auch an Tanja Hönninger, die in ihrer Funktion als Steward an diesem Tag die Starter aller Klassen wie immer souverän und geschickt durch die Übungen führte. Co.He.

Obedience Kreismeisterschaft beim VdH Rohrhof am 10. April
Am 10. April 2011 ist der VdH Rohrhof anlässlich seines 55. Geburtstages Ausrichter der Obedience Kreismeisterschaft der KG 03.

Rund 15 Starter werden, gemeinsam mit ihren Herrchen und Frauchen, ihre Leistungen in den Klassen Beginner, Obedience I, Obedience II und der Königsdisziplin Obedience III zur Schau stellen. Die Bewertung der Teams wird Leistungsrichterin Kerstin Hagenbuch vom VdH Knittlingen vornehmen.

Neben den sportlichen Vorführungen wird auch für das leibliche Wohl gesorgt und die Besucher können sich auf ein ausgiebiges Kuchenbuffet freuen. Natürlich dürfen, besonders am frühen Morgen, auch Kaffee und Frühstücksangebote nicht fehlen.

Die Kreismeisterschaft beginnt um 9 Uhr mit der Klasse Beginner. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.vdh-rohhof.de.

S.H.

Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

www.asv65.de



Anangeln

Der Start in die diesjährige Angelsaison findet am Samstag, den 2. April statt. Treffpunkt ist um 12:30 Uhr am Grieshaber Baggersee auf der Kollerinsel. Geangelt wird von 13:30 bis 16:30 Uhr.

Im Anschluss lädt der Vergnügungsausschuss zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Fischverkauf am Karfreitag

Auch in diesem Jahr wird der ASV Brühl 1965 e.V. wieder am Karfreitag an seinem Vereinsheim Fischfilets backen und im Straßenverkauf für die Bevölkerung anbieten. Auf der Speisekarte stehen die beliebten Zander- und Seelachsfilets, Fischbrötchen sowie Kartoffelsalat und frische Brötchen.

Wie schon im vergangenen Jahr, werden wir wieder die Wartezeiten, durch den Einsatz von zwei Kassen und mehreren Verkäufern, möglichst kurz halten. Bei schlechtem Wetter bieten wir unseren Kunden außerdem eine überdachte Wartezone an.

Der Verkauf findet von 10 bis 14 Uhr statt.

Hinweis: Das Vereinsheim ist am Weidweg 2 gegenüber der Firma Autoglas in Richtung Kollerfähre.

www.asv65.de

J.R.

Kanarien- und Vogelschutzverein Brühl

Einladung zur Generalversammlung

Liebe Mitglieder, unsere diesjährige Generalversammlung findet am Freitag, den 08.04.2011 um 19.30 Uhr in der Dorfschänke, Rheinauer Str., in Brühl-Rohrhof statt.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die Vorstandschaft

Aquarienfrende Brühl 1978 e.V.



Sollten Sie sich für Zierfische interessieren und vielleicht den Wunsch haben, ein eigenes Aquarium einzurichten, besuchen Sie uns doch einmal in unserem Vereinsheim im Pavillonkeller der Schillerschule (hinterer Eingang).

Wir beraten Sie gerne über Größe und Einrichtung des Beckens, sowie über Bepflanzung und Fischbesatz. Außerdem haben wir immer wieder Aquarien oder Zubehör von Vereinsmitgliedern günstig abzugeben.

Wir treffen uns donnerstags ab 20 Uhr und sonntags von 10 bis 12 Uhr.

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Bei uns können Sie in neunzehn eingerichteten Aquarien (Süß- und Salzwasser) die Welt der Fische und niederen Tiere bewundern.

Über einen Besuch würden wir uns freuen. Der Eintritt ist frei.

Auch auf unserer Internetseite finden Sie einen Überblick über unser Vereinsheim mit den Schaubecken und dem Vereinsleben, wie Zierfischbörsen und Vereinsausflüge.

Hier die Adresse: www.aquarienfreunde-bruehl.de
WH

Kurpfälzischer Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Kurpfälzische Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V. lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 9. April 2011 um 18:00 Uhr in das Vereinslokal „Reiterstübchen“ ein.

Tagesordnung

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Berichte einzelner Vorstandsmitglieder
3. Bericht der Kassenwartin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

Großes Brühler Reitturnier vom 14. bis 17. April

Mitte April startet der Kurpfälzische Reit- und Pferdesportverein e.V. in die Turniersaison. Knapp 1.000-mal gehen Reiter aus der ganzen Region und darüber hinaus mit ihren Pferden an den Start. Vom 14. bis 17. April ertönt auf der Reitanlage am Weidweg die Startglocke, 19 Wettbewerbe in Dressur und Springen stehen auf dem Programm. Den Zuschauern wird vier Tage lang hochkarätiger Pferdesport geboten, von der Nachwuchsklasse bis hin zu den absoluten Höhepunkten des Turniers am Samstag- und Sonntagnachmittag, wenn Pferd und Reiter die Hindernisse der schwersten Klasse S ins Visier nehmen. Spannung ist also garantiert.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt. Die Brühler Reiter verwöhnen ihre Gäste mit Leckereien – Deftiges vom Grill steht ebenso auf der Speisekarte wie selbst gebackene Kuchen, Crêpes, Waffeln und Eis.

Was sonst noch interessiert



Flohmarkt für Kinderkleider

Der Förderverein der Neurotschule Ketsch eV lädt ein zum großen Frühlings-Flohmarkt

Am: Samstag, 2. April 2011

Um: 10.30 Uhr – 16 Uhr

Wo? Neurotschule Ketsch, Gartenstr. 31, auf dem Hof, bei Regen in der Aula

Wann? Ab 10.30 Uhr, vorher ist niemand da!

Standgebühr: 7,- € pro Tisch, 2,- € pro Kleiderständer

Bei Abgabe einer Kuchenspende erhalten Sie eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen. Kuchenabgabe bitte ab 10.30 Uhr in der Schulküche. Bitte nicht früher, denn vorher ist die Schule abgeschlossen! Noch offene Fragen beantworten wir gerne:

Michaela Böhler, Tel. 692403, Antje Gebhardt, Tel. 6070521

Informationsveranstaltung zur Geothermieanlage Brühl Dienstag, 12.04.2011, ab 18.30 Uhr in der Festhalle

Die Firma GeoEnergy plant in den kommenden Monaten an der Brühler Landstraße die Ausführung von Tiefbohrungen und anschließend den Bau und Betrieb einer Anlage zur Förderung von Thermalwasser (hydrothermale geothermische Anlage). Um die Bürger von Brühl und den umliegenden Orten umfassend über das Projekt und seine Hintergründe zu informieren, lädt GeoEnergy

alle interessierten Bürger zu einer Informationsveranstaltung über folgende Themen ein:

- Sind spürbare Erschütterungen des Untergrundes möglich?
- Wie und wo werden Erschütterungen gemessen und wie werden sie vermieden (Monitoring)?
- Kann es zu Schäden an Gebäuden kommen, wie sind diese ggf. versichert?
- Welche Maßnahmen zur größtmöglichen Sicherheit und zum Schutz von Gebäuden werden angewandt?

Bei dieser Veranstaltung werden sowohl die Gutachter für die Gebäudebeweissicherung und das seismische Monitoring, Vertreter der für das Projekt zuständigen Versicherung sowie Vertreter der Firma GeoEnergy anwesend sein, um Ihre Fragen umfassend zu beantworten. Unter anderem wird der zuständige Gutachter erläutern, wie bei der Gebäudebeweissicherung vorgegangen wird und nach welchen Kriterien er die von ihm aufzunehmenden Gebäude ausgewählt hat.

KOLLERINSEL

3. April 2011

11 Uhr



Frühjahrs- Schleppjagd

mit der Hardt-Meute
und den Jagdhornbläsern der SG Brühl



Pferdeland Kollerinsel/Brühl
Kollerhof - 67166 Otterstadt
Telefon 06232/68700, Mobil 0172/6205809

Gesprächskreis „Pfleger Angehörige“

Der nächste Gesprächskreis findet am Donnerstag, 7. April 2011, von 19.00 bis 20.30 Uhr im Gruppenraum, 2. OG, des Diakonischen Werks im Hebelhaus, Hildastr. 4a, in Schwetzingen statt.

Einen Menschen zu Hause zu pflegen ist eine große Herausforderung. Der Gesprächskreis bietet in geschützter Atmosphäre Ermutigung, gegenseitige Unterstützung, Information und Impulse für Entlastungsmöglichkeiten.

Um Pflegenden die Teilnahme zu ermöglichen, bieten die Nachbarschaftshilfe Schwetzingen und die Kirchliche Sozialstation Schwetzingen folgenden Service an: Gegen eine geringe Aufwandsentschädigung kann für die Zeit des Treffens die Betreuung des Angehörigen von 18.30 bis 21.30 Uhr zu Hause übernommen werden.

Informationen hierzu gibt es bei den Leiterinnen Monika Theilig 06202 957124 oder Anne Arend-Schulten 06202 703773. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenlos.

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe

Das nächste Treffen findet am **06. April 2011 von 16:00 bis 17:30 Uhr** in den bekannten Räumen des Altenpflegeheimes am Kreis-krankenhaus Schwetzingen statt.

Bei Kaffee und Kuchen treffen sich alle von einem Schlaganfall Betroffenen und deren Angehörige aus Schwetzingen und Umgebung.

Weitere Informationen unter:

Logopädische Praxis Horn-Rudolph, Tel. 06202/924422.

Betroffener: Helmut Benoit, Tel. 06202/29390

Wolfgang Just, Tel. 06202/65549

Selbsthilfegruppe Diabetes Schwetzingen

Am Mittwoch, 6. April um 19.00 Uhr kommt die Selbsthilfegruppe Diabetes im Konferenzraum von der GRN-Klinik Schwetzingen zusammen. Es spricht Dr. med. H. Wallenwein, Oberarzt in der GRN-Klinik über Aorten und Aneurysmen. Der Eintritt ist frei. An diesem Abend werden noch Anmeldungen zum Ausflug am 27. April nach Hauenstein angenommen.

Der nächste Diabetikerstammtisch ist am Mittwoch, 20. April ab 16.30 Uhr im Gasthaus „Zum Storchen“ in Schwetzingen. Zu beiden Veranstaltungen lädt die Selbsthilfegruppe alle Diabetiker mit ihren Partnern aus Schwetzingen und Umgebung ein.

Infos unter Telefon 06205/33154 oder www.dieter-feiler.de/tl.

Vortrag zum Erbrecht in der Pro Seniore Residenz Brühl

Bernd Kieser, Fachanwalt für Erb- und Steuerrecht, informiert am Mittwoch, den 06.04.2011 um 18.00 Uhr in der Pro Seniore Residenz Brühl aktuell über das neue Erbrecht. Bekanntlich ist zum 01.01.2009 ein neues Erbschaftsteuerrecht in Kraft getreten und zum 01.01.2010 ein neues Erbrecht.

Viele versäumen es, die notwendige Vorsorge zu treffen. Eine Erbschaft bringt nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten mit sich. Unkenntnisse der Grundsätze des Erbrechts und seine steuerlichen Folgen können zu Nachteilen oder empfindlichen finanziellen Verlusten führen. In besonderen Fällen erscheint es unter steuerlichen oder sozialhilferechtlichen Gesichtspunkten angezeigt, Vermögen bereits zu Lebzeiten zu übertragen.

Der Referent, der u.a. auch in der Fachanwaltsausbildung für Rechtsanwälte tätig ist, gilt als Experte auf diesem Gebiet. Der Eintritt ist frei.

Appel + Ei Schwetzingen

„Einkaufen für wenig Geld“

Das Ladengeschäft in Schwetzingen für Bedürftige

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag - Freitag	11.00 – 15.00 Uhr
Samstag	10.00 – 14.00 Uhr

Ausweisausgabe

Dienstag – Freitag	09.00 – 13.00 Uhr
--------------------	-------------------

Bürosprechzeiten

Dienstag – Freitag	09.00 – 13.00 Uhr
--------------------	-------------------

sowie nach telefonischer Vereinbarung
Markgrafenstraße 12 (Nähe Feuerwache),
68723 Schwetzingen, Telefon 06202/931 - 424

Achtung: Einkauf ist nur mit gültiger Kundenkarte möglich
Informationen dazu erhalten Sie beim Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis unter der Telefonnummer 06202/931 – 424.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 - 89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Miele Gewerbe Geschirrspülmaschine
G7760 universal

Tel. 74784

1 Eck-Computer-Schreibtisch, Ikea,
Vollholz blau lasiert, 90x90 cm und
1 JVC Stereo-Kompakt-Mini-Anlage

Tel. 72989

Tel. 74415

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 03.04.2011

10:00 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema „Was bewirkt die Wahrheit in unserem Leben?“

10:40 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Januar: „Mit Kraft erfüllt, jeder Prüfung gewachsen zu sein“ gestützt auf Philipper 4:13.

Donnerstag, 07.04.2011

19:00 Uhr Es wird der erste Teil von Kapitel 1 aus dem Buch „**Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich**“ besprochen: „Ihr werdet Zeugen von mir sein“ (Wie Jesus seine Apostel auf ihre Führungsrolle im Predigtwerk vorbereitet hat, Viele sichere Beweise’).

19:30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Hiob 16-20 werden unter anderem die Themen behandelt: „Warum aufgeschlossene Herrscher Jehovas Zeugen loben“ und „Hat Jesus seinen Fleischesleib mit in den Himmel genommen?“.

– Anzeigen –



PROGRAMM 2011

1. Juni - 14. August

- »The Blues Brothers«
Eine Rhythm und Blues Geschichte nach dem Kultfilm von John Landis
- »Mein Freund Wickie«
Kinderstück nach dem Kinderbuch von Runer Jonsson
- »The Rocky Horror Show«
Musical von Richard O'Brien
- »Götz von Berlichingen«
Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe
- »Wer hat Angst vor Virginia Woolf ...?«
Schauspiel von Edward Albee

TICKETS

0 79 43 - 91 23 45
www.burgfestspiele-jagsthausen.de



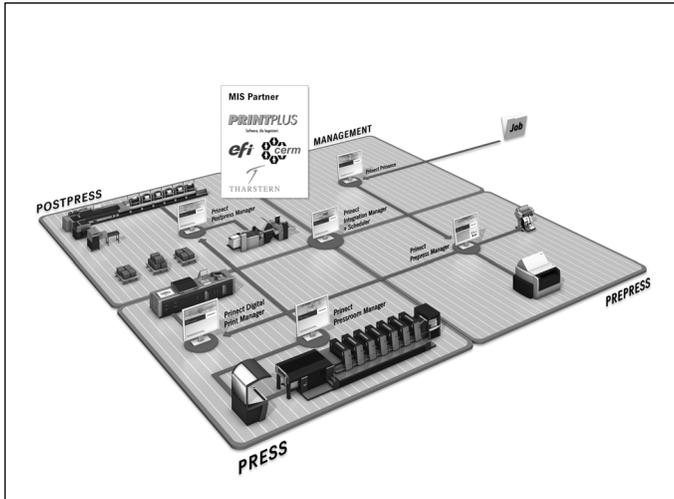
Mit freundlicher Förderung der
Adolf Würth GmbH & Co. KG

Mehr Informationen finden Sie auf LOKALMATADOR.DE,
WebCode: jagsthausen1001

WIRTSCHAFT REGIONAL

Nachrichten aus Unternehmen der Metropolregion

Heidelberg übernimmt belgischen Softwarespezialisten CERM



Heidelberg übernimmt den belgischen MIS-Spezialisten CERM und plant, bis zur drupa im kommenden Jahr eine vollständig integrierte MIS-Lösung in Verbindung mit dem Druckerei-Workflow Prinect vorzustellen
Foto: hdm

(hdm). Die Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) hat den belgischen Softwarehersteller CERM übernommen. Das Unternehmen mit Sitz in Oostkamp ist spezialisiert auf die Entwicklung, den Vertrieb sowie die Implementierung von Management-Informationssystemen (MIS) für den Werbe- und Etikettendruck und beschäftigt 26 Mitarbeiter.

Heidelberg beginnt ab sofort mit der weltweiten Einführung und dem Vertrieb des bestehenden Portfolios von CERM inklusive der Anbindung an den eigenen Produktionsworkflow Prinect. Mit Management-Informationssystemen lassen sich alle kaufmännischen Prozesse einer Druckerei steuern. „Mit der Akquisition des in Westeuropa renommierten Softwarespezialisten CERM erweitert Heidelberg sein Angebot im Bereich der Management-Informationssysteme. Bis zur drupa im kommenden Jahr streben wir eine vollständig integrier-

te MIS-Lösung mit einer zentralen Datenverwaltung in Verbindung mit unserem Druckerei-Workflow Prinect an, deren weltweite Markteinführung dann Schritt für Schritt erfolgen wird“, erläutert Marcel Kiessling, Vorstand Heidelberg Services, den strategischen Ansatz der Übernahme. „Besonders die Funktionalität der CERM-Produkte sowie die adressierten Kundensegmente des Unternehmens machen CERM zu einer optimalen Ergänzung für unsere bestehenden Lösungen.“

Internationale Präsenz ist gefragt

Tom Musschoot, ehemaliger Eigentümer und neuer Geschäftsführer von CERM, erläutert: „Wir werden weiterhin unseren bestehenden Kundenstamm in allen Märkten unterstützen. Als Teil von Heidelberg sind wir zudem in der Lage, unser Geschäft weltweit auszudehnen und profitieren dabei von der internationalen Präsenz von Heidelberg.“

Kunden profitieren von erweitertem Angebot

Mit dem Produktportfolio von CERM ist es möglich, auch umfassende Anforderungen größerer Druckereien mit komplexen Managementprozessen an MIS zu bedienen. Heidelberg wird die Lösungen von CERM schrittweise in den Druckerei-Workflow Prinect integrieren, um auf der kommenden drupa einen vollintegrierten Manage-

ment- und Produktionsworkflow vorzustellen, mit dem sich alle kaufmännischen und produktionsbezogenen Prozesse einer Druckerei unabhängig von Geschäftsmodell und Unternehmensgröße steuern lassen. Mögliche Probleme mit Schnittstellen zwischen einem Management- und einem Produktionsworkflow gehören damit der Vergangenheit an. Kunden, die sich für eine CERM-Lösung entscheiden, können später zur umfassenden Integrationslösung wechseln.

BASF unterstützt Opfer in Japan

(basf). Der Vorstand der BASF SE hat beschlossen, in einem ersten Schritt dem Central Community Chest Japan 500.000 € Soforthilfe für die Opfer des Erdbebens und des Tsunamis in Japan zu spenden. Der Betrag wird von der BASF-Sozialstiftung zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich startet das Unternehmen eine weltweite Spendenaktion seiner Mitarbeiter. Jeder gespendete Euro wird vom Unternehmen verdoppelt. Dr. Jürgen Hambrecht, Vorstandsvorsitzender der BASF, sagte: „Das gesamte BASF-Team weltweit empfindet tiefes Mitgefühl für das japanische Volk. Darüber hinaus rufe ich alle BASF-Mitarbeiter auf, für die Opfer dieser beispiellosen Katastrophe zu spenden. Den Gesamtbetrag werden wir verdoppeln.“ Alle etwa 1.700 BASF-Mitarbeiter in

Japan sind in Sicherheit und werden unterstützt, darunter lokale Mitarbeiter, internationale Delegierte und Geschäftsreisende.

Das Unternehmen hat seinen Mitarbeitern empfohlen, sich aus den stark betroffenen in die weniger betroffenen Gebiete zu begeben, und unterstützt dies logistisch. Die BASF versorgt weiterhin die Mitarbeiter, deren Häuser vom Erdbeben oder Tsunami zerstört oder beschädigt wurden. Insbesondere an den Standorten im Nordosten Japans hilft die BASF dabei, notwendige Dinge wie Nahrungsmittel, Wasser, Batterien und Unterbringung für diejenigen, deren Häuser beschädigt sind, zur Verfügung zu stellen.



BASF verfügt in Japan über 35 Standorte (27 Produktionsstätten und acht Forschungszentren) sowie 49 Verkaufsbüros
Foto: basf



Der Kunstkreis Südliche Bergstraße bringt Ausstellung mit Werken von Horst Janssen ins Wieslocher Kulturhaus

Ein „großes, farbenfrohes Schlachtfest“

(jr). Der Kunstverein Südliche Bergstraße hat sich in den nunmehr 34 Jahren seines Wirkens in der Region vor allem durch kleine, stets hochkarätige Ausstellungen einen Namen gemacht. Käthe Kollwitz, Otmar Alt, die Liste der ausgestellten Künstler ist lang – und sie wird seit vergangenem Wochenende ergänzt durch einen weiteren großen Namen – Horst Janssen.

Streng genommen ist es bereits die 2. Ausstellung, die der Kunstkreis dem Künstler, der zu den bedeutendsten der Nachkriegszeit gehört, widmet, denn die erste Wieslocher Janssen-Werkschau datiert bereits auf das Jahr 1991. Im Mittelpunkt der aktuellen Ausstellung stehen Zeichnungen, Pastelle, Aquarelle und Farbradierungen aus der Sammlung Brockstedt, Hamburg. Der Galerist Hans Brockstedt war langjähriger Wegbegleiter und Freund Janssens bis zu dessen Tod im Jahre 1995.

„Horst Janssens Arbeiten setzen Maßstäbe“, stellte Karl Johann Zimmermann, Vorsit-

zender des Kunstkreises, in seiner Begrüßungsrede fest, und meinte, er sei sich sicher, dass man den Kunstinteressierten der Region mit der Ausstellung eine Freude bereite. Um deren Bedeutung zu veranschaulichen, merkte er an, dass der Großteil der jetzt in Wiesloch präsentierten Werke noch vor kurzer Zeit im Leipziger Museum der Bildenden Künste zu sehen war, sodass man sich nun, kulturell gesehen, durchaus mit der sächsischen Metropole messen könne. Die Einführung in das Leben und das Werk Horst Janssens oblag Prof. Mario Urfuß von der Pädagogischen Hochschu-



Horst Janssen „Nach dem Fall“

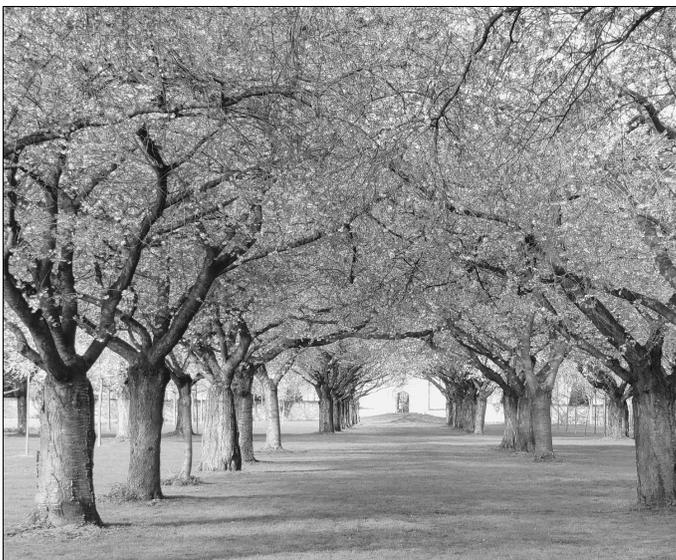
Foto: chs

le Heidelberg, der zunächst einen Überblick über das wahrhaft riesige Oeuvre des Künstlers gab. Nach Janssens Tod umfasste dieses mehr als 20.000 Zeichnungen und Aquarelle sowie 3.000 Radierungen.

Die Ausstellung mit 100 Werken von Horst Janssen kann bis zum 17. April im Kulturhaus Wiesloch (Gerbersruhstraße 41) besichtigt werden. Öffnungszeiten sind täglich, außer montags, von 15 bis 18 Uhr.

Online „Blühbarometer“ zur Kirschblüte im Schwetzingener Schlossgarten / Service für die Kirschblütenfans

Blütenrausch in der Spargelstadt



(red). Die Kirschblüte im Schwetzingener Schlossgarten: Das ist ein überwältigendes Frühlingsereignis. Damit die Besucher sie nicht verpassen, informiert jetzt im Internet ein „Blühbarometer“ über die aktuelle Blütenentwicklung der Zierkirschen. Zu finden ist es immer aktuell im Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten unter der einfachen Adresse www.schloss-schwetzingen.de.

Ein grandioser Eindruck: Jedes Jahr im Frühjahr erfasst den Schwetzingener Schlossgarten ein Blütenrausch. Besonders eindrucksvoll sind die Zierkirchen und Obstbäume – vor

der Kulisse der historischen Gartenmoschee. Dann ist im Schlossgarten für wenige Tage ein weißes und rosafarbenes Blütenmeer zu bewundern. Allerdings: Niemand weiß genau, wann genau sich die Blüten öffnen. Die empfindlichen Schönheiten sind von der Witterung abhängig und die Blütezeit kann schwanken – von März bis Mitte April. Als Service für alle Kirschblüten-Fans – und solche, die es noch werden wollen – hat die Schlossverwaltung Schwetzingen daher auf den offiziellen Internetseiten zu Schloss Schwetzingen ein „Blühbarometer“ eingerichtet.